's Littenweiler Dorfblatt

Heft 2
April/Mai 2017
23. Jahrgang

www.littenweiler-dorfblatt.de

Jubiläum im Kreuzsteinäcker

Tag der Offenen Tür am 20. Mai zum Thema „Älter werden – so geht's"

Zum Jubiläum der Wohnanlage Kreuzsteinäcker und des Ambulanten Pflegedienstes der Heiliggeistspitalstiftung gibt es einen Tag der offenen Tür am Samstag, 20. Mai, von 11 bis 17 Uhr. Der Innenhof der gesamten Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 2 bis 18, verwandelt sich in einen Info-Parcours rund um das Thema „Älter werden – so geht's!"

Eingeladen sind alle, die sich rund um das Thema Älterwerden informieren und beraten lassen und dabei das Angebotsspektrum der Altenhilfe, sowie die einzelnen Häuser der Heiliggeistspitalstiftung kennen lernen möchten. Weitere Informationen zum Programm auf Seite 9.

Fotos: Beate Kierey

HEIM-SCHWAB & CO GmbH
Bau- und Möbelschreinerei
Inhaber: Heinrich Heitzler
Kirchhofweg 2 • 79108 Freiburg
☎ 0761/54314
www.heim-schwab.de

Ausführung der gesamten Fliesenarbeiten
Fliesenarbeiten
Natursteinverlegung
Gartenterrassen
Fugensanierungen
Abbrucharbeiten
Verputzarbeiten
Estricheinbau
Abdichtungstechnik
band
Meisterbetrieb

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

Wir schaffen den Durchblick – seit über 200 Jahren!

Kraus
FENSTERBAU
GLASEREI

Kraus
Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01
www.krausfensterbau.de

Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster

Rombach HOLZBAU Kirchzarten

Dachausbau
Dachgaupen Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung

Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte, historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

SANITÄR-HEIZUNG-SOLAR
ERNEUERBARE ENERGIEN
& KUNDENDIENST

BERND-JÜRGEN
FRESSLE

- Bad-Installationen
- Bio-Masse-Heizungen
- Solaranlagen auch für bestehende Heizungen
- Beratung-Verkauf-Kundendienst

FR-Ebnet, Zartener Str. 1, Tel. 0761 2148481,
Fax 2148482, Mobil 0160 98260969

MALERMEISTER

Hans Pedersen

40 JAHRE

Arbeiten mit biologischen Farben sauber, preiswert und zuverlässig besonders seniorenfreundlich

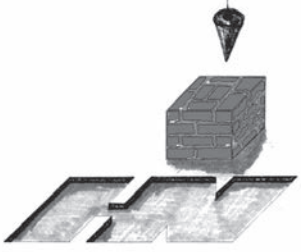
Ziegelmattenstr. 19a / Freiburg
Tel./Fax 0761/67 401 oder Funk 0171 526 11 95

BAUUNTERNEHMEN
Andreas Hin

Rohbauerstellung
Maurerarbeiten
Betonarbeiten

Tannenbergstraße 12
79117 Freiburg
Telefon 0761 / 69 63 641
Telefax 0761 / 69 63 644
andreas.hin@gmx.de

Rohbauerstellung
Trockenlegungen
Beton-
Maurer-
Pflaster-
Kanal-
Umbauarbeiten
Dichtigkeitsprüfungen



Jochen
SAHL

Sanitäre Installationen
Gas-, Wasser-, Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761 - 6 78 48
Fax 0761 - 6 91 74 · info@sanitaer-sahl.de · www.sanitaer-sahl.de

Vermehrt Einbrüche in Littenweiler?

Polizeiliche Einschätzung spricht dagegen
Tipps zum Einbruchschutz

Wohnungseinbruch im Frankenweg, Einbruch in der Dannemannstraße, versuchter Einbruch in der Höllentalstraße und als trauriger Höhepunkt der bewaffnete Raubüberfall im TREFF in der Reinhold Schneider Straße. All dies ereignete sich im letzten Vierteljahr in Littenweiler.

Für Betroffene eines Einbruchs ist das Erlebnis oftmals traumatisierend, denn neben dem materiellen Verlust verbindet sich damit zumeist auch ein Eingriff in die Privatsphäre – also in die vermeintliche Geborgenheit der eigenen vier Wände. Die Erfahrung zeigt, dass viele Opfer teilweise noch Jahre nach der Tat unter dem Geschehen leiden. Und bei einigen besteht derzeit das Gefühl, die Straftaten in unserem Stadtteil nehmen immer mehr zu. Hauptkommissar Martin Gräf, Leiter des Polizeipostens Littenweiler in der Kappler Straße, hat natürlich Verständnis für die Sorge der Betroffenen und der Bevölkerung, kann diese Wahrnehmung jedoch nicht bestätigen. Im Gegenteil! Die Statistik spricht eine andere Sprache: Die Anzahl der Straftaten ist in der dunklen Jahreszeit von November 2016 bis März 2017 deutlich rückläufig.

Martin Gräf führt dies darauf zurück, dass die Polizei ihre Maßnahmen intensiviert hat und deutlich mehr Präsenz zeigt.

Im Herbst 2016 hat das Polizeipräsidium Freiburg außerdem die „BAO Einbrecher" eingerichtet (Besondere Aufbauorganisation). In dieser werden spartenübergreifend Beamte der Direktion Polizeireviere, der Kriminalpolizeidirektion und der Verkehrspolizeidirektion eingesetzt, um durch verstärkte Kontroll- und Ermittlungsarbeit dem Phänomen Wohnungseinbruch wirksam zu begegnen. Sie werden hierbei auch durch Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt.

Auch die Qualität der Tatortarbeit wurde durch zeitnahe und qualifizierte Spurensicherung verbessert, wodurch auch langfristig weitere Delikte geklärt werden können. Die bisherigen Erkenntnisse zeigen, dass die Anzahl der Einbrüche zum Jahresende 2016 deutlich gesenkt werden konnte. Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2016 für den Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Freiburg zeigt, dass in den Jahren 2014 und 2015 in den letzten zehn Wochen des Jahres über 400 Einbrüche und Einbruchsversuche registriert wurden, im Jahr 2016 waren es nicht einmal mehr 300 derartige Fälle.

Dennoch ist es ratsam, aufmerksam zu bleiben und auch Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Hier bietet die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle folgende Tipps:

Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück und sprechen Sie diese gegebenenfalls an.

Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab. Auch Kellertüren sollten immer verriegelt sein.

Schließen Sie Ihre Fenster nach Verlassen der Wohnung. Gekippte Fenster oder Balkontüren lassen sich besonders einfach öffnen.

Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern und Schlüssel aus. So können Sie bei Abwesenheit „vertreten" und im Notfall schnell erreicht werden.

Notieren Sie Kennzeichen und Beschreibung verdächtiger Autos und Personen.

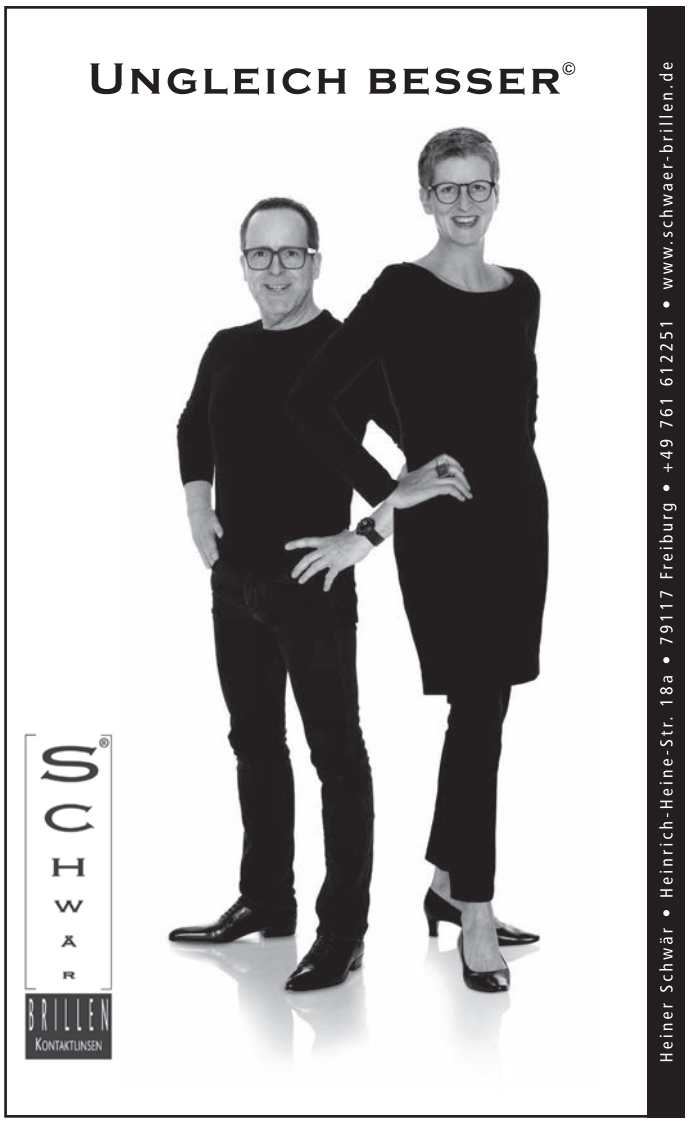
Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten! Wählen Sie hierzu am besten die **Notrufnummer 110.**

Auch bietet die Polizei professionelle Beratung zur Einbruchsicherung an. Hier kommt kostenlos ein Beratungsteam ins Haus/in die Wohnung und berät vor Ort über nötige und geeignete Maßnahmen. Terminvereinbarung unter Tel.: 29608 – 25 oder per E-Mail an freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Eine Broschüre „Ungebetene Gäste", die auf www.polizeiberatung.de als Download zur Verfügung steht oder angefordert werden kann, informiert außerdem über sicherungstechnische Möglichkeiten. Fragen zum Versicherungsschutz und die Bedeutung der Nachbarschaftshilfe werden umfassend erläutert. Skizzen und Bilder veranschaulichen technische Sicherungsmaßnahmen von Türen und Fenstern als wirkungsvoller Einbruchschutz.

Und ein weiterer Tipp der Polizei: Pflegen Sie Ihre Nachbarschaft – für mehr Lebensqualität und Sicherheit! Denn in einer aufmerksamen Nachbarschaft haben Einbrecher, Diebe und Betrüger kaum eine Chance!

Gisela Heizler-Ries



Bürgerverein informiert

Flüchtlingsunterkunft Kappler Knoten

Die Flüchtlingsunterkunft am Kappler Knoten ist seit Januar dieses Jahres mit ca. 250 geflüchteten Menschen aus 10 verschiedenen Ländern belegt. Darunter sind ca. 100 Kinder und Jugendliche. Der Bürgerverein koordiniert gemeinsam mit dem Amt für Migration und Integration der Stadt Freiburg und dem für den Sozialdienst an diesem Standort beauftragten DRK die Arbeit der Ehrenamtlichen. Es gibt bereits eine große Zahl von Angeboten, die vor allem Kinderbetreuung und Sprachförderung betreffen. Gesucht werden noch Ehrenamtliche, die Patenschaften mit geflüchteten Familien eingehen und dabei vor allem Hilfen im Alltag anbieten.

Windkraftanlagen am Kybfelsen

Inzwischen gilt nach Aussagen der verantwortlichen Lokalpolitiker als sicher, dass die geplanten Windkrafträder am Kybfelsen nicht gebaut werden. Wir danken allen, die sich mit uns gemeinsam erfolgreich für den Erhalt des Natur- und Landschaftsschutzes in diesem Naherholungsgebiet aller Freiburger eingesetzt haben.

Bebauung der Dreisamwiesen

Die Projektgruppe Neue Wohnbauflächen der Stadt Freiburg prüft derzeit die Entwicklung der vorgeschlagenen Flächen in Freiburg für die geplante Wohnbebauung. Dabei werden vor allem die Umweltbelange der einzelnen Flächen erfasst. Über die Ergebnisse werden wir im Rahmen der Bürgerbeteiligung rechtzeitig informiert.

Freiburg putzt sich raus

In diesem Jahr beteiligte sich der Stadtteil Littenweiler aktiv an diesem Projekt für ein sauberes Freiburg. Unter der Regie des Bürgervereins fand sich eine stattliche Anzahl von Freiwilligen, die am Samstagvormittag entlang der Höllenbahnlinie und dem Dreisamufer, mit Zangen und gelben Säcken bewaffnet, die Stadt vom Müll befreiten. Auf unsere Initiative hin beteiligten sich auch Bewohner der Flüchtlingsunterkunft an der Aktion, indem sie den angefallenen Müll im Bereich ihres Wohnheimes aufsammelten und in die gelben Säcke verpackten, die anschließend vom Garten- und Tiefbauamt abgeholt wurden. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement für diese sinnvolle Umweltaktion.

Franz-Jürgen Zeiser,
Vorsitzender Bürgerverein Littenweiler e.V.

Blick auf den ersten Bauabschnitt der FSB dessen Fertigstellung bis Ende 2017 geplant ist. Foto: Beate Kierey

Planungen Wohnheim Hammerschmiedstraße

Anfang August 2016 erfolgte der Spatenstich für die Erweiterung und den Neubau der Flüchtlingsunterkunft in der Hammerschmiedstraße (wir haben berichtet). Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) hat inzwischen mit dem Bauprojekt an der Stadtteilgrenze Oberwiehre / Waldsee zu Littenweiler begonnen.

Alte Gebäude werden zurück gebaut

Im Jahr 1990 wurde das Flüchtlingsheim Hammerschmiedstraße in einer sogenannten Behelfsbauweise errichtet. Nach über 20 Jahren ist das Flüchtlingswohnheim an der B31 dringend sanierungsbedürftig. Die Stadt hat sich entschlossen, die bestehenden Gebäude zurückzubauen, um damit einem Neubau Platz zu schaffen. Der erste Bauabschnitt der Flüchtlingsunterkunft wird voraussichtlich bis Ende 2017 fertig gestellt und sieht ein Gebäude mit 15 Wohneinheiten in Massivbauweise für 102 Bewohner (2.600 qm) auf einem bisher unbebauten Grundstück vor. Daran schließt sich nahtlos der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt für noch einmal 47 neue Wohneinheiten an.

Flüchtlingszahlen für Freiburg sinken

Ende Januar 2017 leben 3.300 Geflüchtete in städtischer Unterbringung, davon 2.497 in Wohnheimen und 803 in Wohnungen. Da die Zahl der Flüchtlinge, die Freiburg derzeit zugewiesen werden weiter sinkt, wurde die vorgesehene Planung für das Flüchtlingswohnheim neu überdacht. „Wir überprüfen kontinuierlich unsere Planung und passen sie den jeweiligen Anforderungen an. Mit den errichteten Wohnheimen können wir Menschen in der näheren Zukunft versorgen, sofern sich die Zugzugszahlen nicht signifikant ändern. Zudem behalten wir die Stadthalle weiter als Reserve, um bei Bedarf kurzfristig reagieren zu können“, so der für die Flüchtlingsversorgung und Integration zuständige Bürgermeister Ulrich von Kirchbach.

Zusammenwohnen mit Studierenden

So wird nun überlegt, die Holzmodule der Flüchtlingsunterkunft aus der Wirthstraße im Stadtteil Landwasser, in der Hammerschmiedstraße aufzubauen. Damit wäre die Realisierung eines dritten neuen Gebäudes hinfällig. Die Freiburger Stadtbau (FSB), die mit dem Neubau des Flüchtlingswohnheims Hammerschmiedstraße beauftragt ist, wird die Umsetzung vornehmen. „Eine große Besonderheit hinsichtlich der künftigen Nutzung des Areals wäre, dass dort Studierende und Geflüchtete (wie bereits in Zähringen erfolgreich umgesetzt) zusammen leben“, meint dazu René Derjung/FSB, und „für die Gestaltung einer möglichen Nutzung durch Studierende befinden wir uns aktuell in Gesprächen mit dem Studierendenwerk Freiburg.“

Beate Kierey

Bebauung der Dreisamwiesen auf der Vorhabenliste

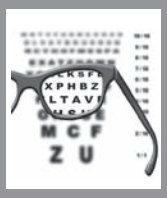
Über die Internetseite der Stadtverwaltung können sich Bürger über geplante Bau- und Planungsprojekte informieren

Laut Baugesetz §3 ist die Öffentlichkeit möglichst früh über allgemeine Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder die Entwicklung eines Gebietes geplant sind, zu informieren und über Auswirkungen zu unterrichten. Gleichzeitig soll die Öffentlichkeit auch Gelegenheit bekommen, sich zu den Vorhaben äußern zu können. Mit der Internetplattform **www.freiburg.de/vorhabenliste** kommt die Stadt Freiburg dieser Forderung nach.
Ruft man die Seite des Baudezernates auf, so erhält man umfassende Informationen über geplante Baustellen und Vorhaben der Stadt. Die „Vorhaben" sind in einer interaktiven Karte und einer Liste beschrieben und räumlich wie auch thematisch gegliedert. Angeklickt werden können geplante Flächen der Projektgruppe Neue Wohnflächen (ProWo), wie an der Kappler Straße in Littenweiler. Übersichtlich wird hier das Plangebiet vorgestellt und der aktuelle Stand kann eingesehen werden. So liest man hier: „In Littenweiler an der Kappler Straße bietet sich die Möglichkeit, einen neuen attraktiven Stadteingang zu gestalten. Zugleich bietet die Lage am Stadtrand und am Fluss eine hohe Wohnqualität. Die Frischluftschneise und die freiräumlichen Qualitäten der Dreisamwiesen mit ihrem Erholungs- und Freizeitwert sollen möglichst weit erhalten bleiben. Deshalb soll eine Bebauung mit Abstand zur Dreisam geplant werden. So ist eine enge Verzahnung mit unterschiedlichen (auch spiel-sportlich nutzbaren) Freiräumen an der Dreisam möglich […]."
Klickt man weiter unter „Stand" erfährt der Bürger, dass „erste Ideenskizzen sowie ein Zeitplan im Sommer 2017 erarbeitet werden". Unter „Beschlüsse" ist zu lesen, dass der „Bürgerverein einer Bebauung im Stadtteil positiv gegenüber steht, nicht jedoch auf den Dreisamwiesen. In einer Mitgliederversammlung im Sommer wurde einstimmig gegen eine Bebauung der ProWo-Fläche Kappler Straße gestimmt."
Durchweg werden hier auf der Internetplattform städtische Bauvorhaben aufgeführt, jene von privaten Investoren werden nicht aufgenommen. So sorgt die Stadtverwaltung für mehr Transparenz in der Öffentlichkeitsbeteiligung ihrer Bau- und Planungsprojekte.

Beate Kierey

Ausschnitt aus der Internetplattform „Vorhabenliste"
Screenshot: J. Smola, Online Redaktion Stadt Freiburg

GUTSCHEIN



für eine
Augeninnendruck-Messung
Die Messung erfolgt mit einem Non-Contact-Tonometer.

Gegen Vorlage dieses Gutscheins* erhalten Sie eine kostenlose Augeninnendruck-Messung im Wert von 20,00 €. Das Messergebnis kann aber nur Auffälligkeiten zeigen, eine Diagnose kann nicht gestellt werden.

*Gültig bis 30.04.2017

20% RABATT
auf alle Brillengläser* und Brillenfassungen der vorhandenen Kollektion
*ausgenommen Aktionsgläser

Brillengalerie im Zo ☎ 8 88 50 39

Leserbrief

Zu unserer Berichterstattung „Bebauung Dreisamwiesen" in der Ausgabe Februar/März 2017 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Zu Ihrem Artikel „Bebauung Dreisamwiesen" (Littenweiler Dorfblatt 1/2017) möchte ich ergänzend hinzufügen, dass das in Frage kommende Bauland von Natur aus Überschwemmungsgebiet ist. Wie Sie zutreffend schreiben, geht die jetzige Bebauung bis an das Hochgestade. Dort hört sie sinnvollerweise auf. Die Stufe des Hochgestades ist nämlich die naturräumliche Grenzlinie zwischen der trockenen, für die Bebauung gut geeigneten Niederterrasse und der periodisch oder episodisch überschwemmten Flussaue. Klar, diese ist durch den Hochwasserdamm, der direkt am Dreisamufer verläuft, vor solchen Hochwässern geschützt. Aber ist sie es wirklich? Es ist nur wenige Jahre her, da konnte man in Bayern und in den ostdeutschen Bundesländern beobachten, wie lange Hochwasserdämme halten. Oder hat die ProWo, die die Dreisamwiesen zur Bebauung vorgeschlagen hat, daran gedacht, Pfahlbauten zu errichten?

Ulrich Raabe, Ebnet

www.littenweiler-dorfblatt.de

CDU-Stadtratsfraktion:

Neugestaltung des Geländes am Littenweiler Bahnhof

Antwort der Stadt auf Anfrage zur Neugestaltung des Geländes um den Littenweiler Bahnhof ist da.
Klaus Schüle und Martin Kotterer: Die Aussagen sind klar - aber wir bleiben dran!

Die CDU-Stadtratsfraktion ist sehr unzufrieden damit, dass es mit der Neugestaltung am Littenweiler Bahnhof immer noch nicht vorangeht. Die Situation um den denkmalgeschützten Littenweiler Bahnhof herum wird im Gegenteil mittlerweile immer unhaltbarer. Das Bahnhofsgebäude steht zum Großteil leer. Drumherum wuchern Unkraut und Büsche, es stehen noch alte Absperrgitter herum. Der Parkplatz besteht zum Großteil aus Schlaglöchern. Das kann so nicht weitergehen, dieses Areal ist prägend für den Stadtteil.
Klaus Schüle und Martin Kotterer haben deshalb eine Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet, mit dem Ziel, die Neugestaltung voranzubringen. Es sei, so die CDU-Fraktion, unerträglich, dass die Bundesbahn so mit diesem Gelände und dem Bahnhofsgebäude umgehe. Die Bahn müsse kurzfristig aufgefordert werden, das umgehend in Ordnung zu bringen.
Stadt will endgültige Klärung der Grundstückssituation bis Ende 2017 - dann kann weiter geplant und das Bahnhofsgebäude erworben werden.
Der Baubürgermeister hat jetzt auf die Anfrage geantwortet. Außerdem liegt den Stadträten Klaus Schüle und Martin Kotterer ein weiteres Antwortschreiben des Ersten Bürgermeisters Otto Neideck vor, mit dem es im Dezember 2016 ein Gespräch vor Ort gab. Die klare Aussage ist: Die Stadt strebt eine Klärung der städtebaulichen Entwicklung bis Ende 2017 an, das gilt insbesondere für die Grundstücksverhandlungen. Die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn sind komplex und schwierig, kommen aber voran.
Sobald es eine Einigung über den Flächenerwerb gibt, können die Planungen fortgeführt werden. Dann kann Eigentum erworben werden – Voraussetzung für eine Sanierung des Bahnhofsgebäudes. Die Stadt wird allerdings frühestens im Jahr 2020 über das Grundstück verfügen können. Denn nach den neuesten Planungsabsichten der Bahn benötigt diese ihre Flächen rund um den Bahnhof voraussichtlich noch bis 2020 als Baustelleneinrichtung und als Logistikfläche für den geplanten Ausbau der Höllentalbahn (zweites Gleis).
Zudem gibt die Bahn nun einen auf der gesamten Länge des Bahnhofsareals für mehr als einstöckige Gebäude einzuhaltenden Abstand von 9,20 m von der Gleisachse des südlich liegenden Bestandsgleises vor. Die beabsichtigte städtebauliche Planung muss dementsprechend angepasst werden.
Kurzfriste Verbesserungsmaßnahmen bezüglich Bahnhofssituation werden durch Stadt geprüft
Auf die Verwahrlosung des Bahnhofsgebäudes und des Parkplatzes, für den die Bahn als Eigentümerin verantwortlich ist, und auf deren Verkehrssicherheitspflicht, hat die Stadtverwaltung die Bahn hingewiesen. Als kurzfristige Maßnahme wird die Stadt prüfen, inwieweit der Parkplatz vorläufig verkehrssicher hergerichtet und wie die Sichtbehinderung durch die Büsche am Rande des Parkplatzes beseitigt werden kann.
„Es geht langsam voran, wir werden dran bleiben“, so die beiden CDU-Stadträte Klaus Schüle und Martin Kotterer.

red.

schwarz auf weiss
Litho & Druck GmbH
Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg
Telefon 07 61 51 45 70
Telefax 07 61 55 46 54

Anzeige

Gemeinsam genutztes Arbeitszimmer von Ehegatten

Der BFH lässt den Abzug für jeden individuell zu!

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverbund e.V. in Freiburg, Frau Vesna Lederer, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass der BFH in seinem Urteil vom 15.12.2016 - VI R 53/12 - entschieden hat, dass Ehegatten, die gemeinsam ein häusliches Arbeitszimmer für ihre jeweilige betriebliche oder berufliche Tätigkeit nutzen, beide den Höchstbetrag von 1.250 Euro in Anspruch für von ihnen selbst getragene Aufwendungen nehmen können. Im entschiedenen Fall handelte es sich um ein Lehrerehepaar, die Miteigentümer des gemeinsam bewohnten Hauses sind. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuerverbund.de.

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuererklärung

wenn ausschließlich Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit vorliegen und beraten bzgl. Kindergeld, Eigenheimförderung und Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Am Hörchersberg 5 a, 79117 Freiburg
Beratungsstellenleiter: Frau Vesna Lederer
Tel.: 0761 / 69 67 69 - 84; Termine nach Vereinbarung
www.steuerverbund.de • vesna.lederer@steuerverbund.de

Seit 100 Jahren!

SÄNGER-BAU

- Neubau, Umbau
- Sanierung
- Reparaturen

Tel. 0761 / 6 33 23
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de

Kunstrasen-Projekt des SV Kappel

„Wenn man Initiative entwickelt, engagieren sich die Menschen“

Der SV Kappel hat sich in den letzten Jahren immer weiter entwickelt. Gerade im Bereich Jugendarbeit wird hier einiges geleistet. 170 Kinder und Jugendliche sind in der Fußballabteilung aktiv. 13 Mannschaften, davon fünf Spielgemeinschaften mit Ebnet, gehören zum Verein und auch 160 Erwachsene in vier Mannschaften spielen hier Fußball - und alle nutzen ein Spielfeld und einen Trainingsplatz, die Beide deutlich in die Jahre gekommen sind.
Nun soll der Hartplatz, der immer wieder unter Wasser steht, was zu Spiel- und Trainingsausfällen führt, zu einem Kunstrasenplatz umgebaut werden, um den Rasenplatz zu entlasten und unabhängig von Witterungseinflüssen zu sein. Außerdem reduzieren sich die Unterhaltskosten bei einem Kunstrasen enorm und die Nutzungszeiten können verdoppelt werden.
Da der Kunstrasenplatz dann aus versicherungstechnischen Gründen eingezäunt werden muss, soll der kleine Trainingsplatz in ein multifunktionales Minispielfeld umgebaut werden, das auch der Öffentlichkeit, der Schule und dem Kindergarten zur Verfügung stehen wird.

Vielfältige Unterstützung für das Projekt

Auf 600.000.- Euro werden die Gesamtkosten geschätzt, genauere Kostenangaben liegen erst Ende April vor, nach Abschluss und Auswertung der Ausschreibung. Die Hälfte der Kosten übernimmt die Stadt Freiburg, der Badische Sportbund beteiligt sich mit ca. 100.000.- Euro, der Ortschaftsrat Kappel hat eine Beteiligung über drei Jahre von insgesamt 15.000.- Euro zugesagt und ein Freiburger Unternehmer hat 20.000.- Euro gespendet. Doch der Rest muss über Eigenleistungen und Spenden finanziert werden.
Glücklich ist man beim SV Kappel, bereits im vergangenen Jahr eine moderne LED-Flutlichtanlage installiert zu haben, bei deren Mitfinanzierung die Bevölkerung und die Mitglieder den Verein vielfältig unterstützt haben. Nun hat sich die gesamte Vereinsfamilie erneut aufgemacht, das „Projekt Kunstrasenplatz“ gemeinsam zu stemmen. Die „Arbeitsgruppe Kunstrasen“ bestehend aus Jens Uwe Albrecht, Petra Gelfort, Andreas Lehr, Regina Leonhart, Klaus Nerz, Harald Rosteck, Oliver Schaarschmidt, Achim Schley, Thomas Stoffel und Alfons Wiesler hat schon einige Aktionen auf die Beine gestellt und vieles ist bereits erfolgreich angelaufen. Beim Weihnachtsmarkt gab es einen Infostand, ein Sponsoring-Paket des SC Freiburg mit Spielertrikots wurde versteigert. Unterstützer-T-Shirts wurden bedruckt und finden reißenden Absatz, am 22. Juli wird zur Open-Air-Schlager-Nacht auf dem Sportgelände eingeladen und auch ein Spiel der Ehemaligen des SV Kappel wird vorbereitet. Flohmärkte zugunsten des „Kunstrasen-Projektes“ stehen auf dem Programm und bei den Spielen der Aktiven und Jugendmannschaften ist man mit dem Infostand und der Spendenbüchse vor Ort. Außerdem kann man auf der Internetseite www.svk1953.de/kunstrasen Platzpate werden, und symbolisch einzelne Parzellen des neuen Rasenplatzes zum Preis von 25.- Euro erwerben. Ein Spendenbarometer zeigt den derzeitigen Stand des Projektes - und auch, wieviel noch fehlt. (Stand 23. 3. 2017: 45.510.- Euro – es fehlen noch 39.750.- Euro)

Verwirklichung in der Spielpause dieses Jahres

Doch die Verantwortlichen sind optimistisch. Bereits in der Spielpause, also bereits zwischen Juni und September dieses Jahres, soll das Projekt verwirklicht werden. Mit einer Bauzeit von 10 – 14 Wochen muss dabei gerechnet werden und der gesamte Spiel- und Trainingsbetrieb wird sich dann auf dem einzigen Rasenplatz abspielen. „Der ist hinterher hinüber“, weiß Vorstand Alfons Wiesler „und muss ebenfalls neu angelegt werden, doch diesen Preis müssen wir halt zahlen“.

Jugendleiterin Petra Gelfort und Vorstand Alfons Wiesler präsentieren ein Schaustück des Kunstrasens. Interessierte können hier schon einmal den neuen Belag erfühlen.
Foto: Gisela Heizler-Ries

Erfreut zeigt sich Alfons Wissler über die unglaubliche Unterstützung der Mitglieder und Freunde des Vereins. Und auch Jugendleiterin Petra Gelfort sagt begeistert „wenn man Initiative entwickelt, engagieren sich die Menschen, das habe ich immer wieder erlebt.“
Und mit dieser Unterstützung der Bevölkerung, der Ortsverwaltung und vieler Institutionen im Rücken wagt Alfons Wiesler sogar einen ganz optimistischen Blick in die Zukunft: Das Vereinsheim ist ebenfalls in die Jahre gekommen. Und auch hier ist eine ganz große Lösung angedacht. Auf dem Sportgelände und auf dem benachbarten, für die Feuerwehr vorgesehenen Grundstück, soll ein Multifunktionsgebäude entstehen mit neuem Feuerwehrgerätehaus und neuem Sportheim, ein Festplatz und Parkplätze.
2018 soll die Planung stehen, 2019/20 das Gebäude. Keiner zweifelt daran, denn - „wenn man Initiative entwickelt, engagieren sich die Menschen . . . “

Gisela Heizler-Ries

Wer den SV Kappel bei seinem „Kunstrasenprojekt“ unterstützen möchte, auf www.svk1953.de/kunstrasen gibt es alle Infos. Spendenkonto bei der Sparkasse Freiburg, DE87 6805 0101 0002 0760 25, BIC FRSPDE66XXX, Stichwort „Kunstrasen“. Auch Unterstützung bei den einzelnen Aktionen ist immer willkommen.

Anschriften

Musikverein Littenweiler:
Luitgard Heitzler, Höllentalstr. 30, Tel.: 6 02 94
Gesangverein Frohsinn:
Erwin Herth, Ekkebertstr. 28c, Tel.: 6 23 36
Freiburger Bächlechor:
Ralf Müller-Faißt, Reutebachgasse 13, Tel.: 70 72 759
Dreisam-Chörle: Elke Ebner, Tel.: 40 69 96
Pep-Chor: Christoph Pfeffer, Tel.: 6 27 68
Narrenzunft Wühlmäuse:
Fredi Eckerle, Littenweilerstr. 38, Tel.: 6 32 31
Marktverein Littenweiler:
Christian Fünfgeld, Sudetenstr. 22, Tel.: 6 96 38 13
Bürgerverein Littenweiler:
Franz-Jürgen Zeiser, Kappler Str. 113a, Tel.: 6 70 47
Verein der Gartenfreunde FR-Ost: Tel.: 70 74 744
Parteien:
CDU Klaus Schüle, Eisenbahnstr. 64, Tel.: 38 76 620
SPD Jens Papencordt, jenspapencordt@t-online.de
Kirchengemeinden:
Evangel. Pfarrgemeinde Ost,
Pfarramt Hirzbergstr. 1, Tel.: 50 36 158 - 0
Kath. Pfarrgemeinde St. Barbara
Sudentenstr. 20, Tel.: 6 73 77
Salzladen, Alemannenstr. 52, Tel.: 15 52 60 84

Gelebte Nachbarschaft

Nachbarschaftsbörse Littenweiler/Waldsee

Gelebte Nachbarschaft erhöht die Lebensqualität im Stadtteil. In diesem Sinn hat sich die Nachbarschaftsbörse Littenweiler/ Waldsee gegründet. Sie bringt Menschen mit gleichen Freizeitwünschen zusammen und vermittelt nachbarschaftliche Hilfen. Aktuell bietet die Börse: Begleitung beim Spaziergang und zu kulturellen Veranstaltungen, Hilfe im Haushalt, Besuche, Vorlesen, Einkaufen, Katzensitting und Briefkastenleeren im Urlaub sowie Hausaufgabenhilfe für Grundschüler/innen.
Die Nachbarschaftsbörse sucht derzeit Menschen, die Interesse haben an fremdsprachlicher Konversation (italienisch) und am gemeinsamen Singen und Musizieren. Außerdem gibt es eine kleine Gruppe, die sich ein- bis zweimal im Monat zum Wandern trifft.
Die Nachbarschaftsbörse ist zu erreichen unter:
Nachbarschaftsbörse Littenweiler Waldsee, c/o Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, 79117 Freiburg,
Tel.: 0171-300 21 57 (AB), www.nbb-fr-ost.de
E-Mail: nachbarschaftsboerse@gmx.de

red.

Uni-Kollegiengebäude (KG) Freiburg

Zufahrt:	Humboldtstr. über Rempartstr.	
Öffnungszeiten:	Durchgehend geöffnet	
Tarife:	Abendtarif (19 - 2 Uhr)	max. 3,00 €
	je angefangene Stunde	1,90 €

FMF / VF Freiburg

Zufahrt:	Zur Unterführung	
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr.: 7.00 - 23.00 Uhr (außer feiertags)	
Tarife:	Abendtarif (17 - 23 Uhr)	max. 2,50 €
	je angefangene Stunde	1,00 €

Pädagogische Hochschule Freiburg

Zufahrt:	Kunzenweg, FR-Littenweiler	
Öffnungszeiten:	Durchgehend geöffnet	
Tarife:	je angefangene Stunde	0,50 €
	Tageshöchstsatz	1,00 €

Schlosspark Badenweiler

Zufahrt:	Friedrichstraße / Ecke Hebelweg	
Öffnungszeiten:	Durchgehend geöffnet	
Tarife:	Thermenbesucher parken 5 Stunden gratis	
	1.- 3. angefangene Stunde	je 1,50 €

PBW Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Mehr unter: www.pbw.de

Jubiläum im Kreuzsteinäcker

Heiliggeistspitalstiftung feiert mit einem Tag der offenen Tür
25 Jahre Ambulanter Pflegedienst und 20 Jahre Wohnanlage Kreuzsteinäcker

Unter dem Motto: „Älter werden – so geht's!" feiert die Heiliggeistspitalstiftung am Samstag, 20. Mai, einen großen Tag der offenen Tür. Der Ambulante Pflegedienst blickt inzwischen auf seine 25-jährige Tätigkeit, die Wohnanlage Kreuzsteinäcker in Littenweiler auf ihr 20-jähriges Bestehen zurück.

„So heterogen älter werden heutzutage ist, so vielfältig sind Wohnformen, Möglichkeiten des Engagements und – falls nötig – die Hilfsangebote. Am Tag der offenen Tür soll dies erlebbar werden", so Stiftungsdirektorin Marianne Haardt.

Die gepflegte und ruhige Wohnanlage Kreuzsteinäcker der Architekten Harter & Kanzler in der Heinrich-Heine-Straße 10 - 18 besteht aus insgesamt 135 seniorengerechten Ein- bis Vierzimmerwohnungen. Hier können Senioren selbständig in ihrer Wohnung leben, aber auf Wunsch auch gezielt Hilfe im Alltag erhalten. Die Wohnungen sind nach eigenen Wünschen eingerichtet, daneben stehen Gemeinschaftsräume wie die Bibliothek oder Waschräume zur Verfügung. Zusätzliche Angebote wie ein Notrufsystem, soziale Betreuung und ein Hausmeisterdienst zur Erledigung kleinerer Reparaturen, bestehen ebenfalls. Die Senioren können ihren Tag nach ihren Wünschen gestalten: Sie können sich von Montag bis Freitag zum gemeinsamen Mittagstisch anmelden, sich aber auch selbst etwas zubereiten; der ambulante Pflegedienst kann im Bedarfsfalle pflegerisch unterstützend wirken, das Hirnleistungstraining „Grips", um der Vergesslichkeit ein Schnippchen zu schlagen, kann besucht werden. Unterhaltsame Vorträge und Veranstaltungen bereichern das Leben in einer freiwillig gesuchten Gemeinschaft. Angehörige, die eine weite Anreise haben, können in einem Gästeappartement übernachten. Betreut werden die fünf Häusergruppen durch die Heiliggeistspitalstiftung, einer der ältesten Stiftungen Deutschlands.

Veranstaltungen am „Tag der offenen Tür"

Der „Jubiläums-Tag-der-offenen-Tür" im Kreuzsteinäcker, am Samstag, 20. Mai, von 11.00 – 17.00 Uhr, bietet Gästen die Gelegenheit, das breite Angebotsspektrum der Altenhilfe kennenzulernen, die einzelnen Einrichtungen, wie das Haus Marga Sauter für somatisch pflegebedürftige ältere Menschen, sowie eine Wohnung der Anlage, zu besichtigen. Auch für das Kulinarische wird bestens gesorgt. So bereitet der Freundeskreis der Ehrenamtlichen der Heiliggeistspitalstiftung am Grillstand Bratwürste zu, knusprige Flammkuchen kommen aus dem Flammkuchenmobil, die Firma Zahner wird kleine Häppchen reichen und das Stiftungsweingut eine Weinprobe anbieten.

Dazu wird es im gesamten Gelände verschiedene Infostände und Pavillons geben: Die Sozial-Pflegeberatung beantwortet in der Sesselinfo-Ecke Fragen rund um das Thema „Älter werden-so geht's". Der Pflegedienst wird Blutdruck und –zucker messen und sein Leistungsangebot präsentieren. Angehörige können beim Angebot „Kinästhetik" – am Beispiel ‚rückenschonendes Transferieren', selbst mitmachen. Die Tagespflege stellt sich vor und mit ein wenig Glück können selbst hergestellte Preise gewonnen werden. Das VEGA-mobil steht vor Ort und bietet umfassend Information zur Vorsorge und verteilt seine selbst entwickelten Notfallkarten. Ein Denkparcours von „Grips" fordert die grauen Zellen heraus und auf der offenen Bühne wird ein buntes, unterhaltsames Programm durch Ehrenamtliche, Bewohner und die swingende Rentnerband „Kolibri" geboten.

Zum 20-jährigen Jubiläum werden die Türen der Wohnanlage geöffnet und die Bevölkerung ist herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Foto: Beate Kierey

„Wir hoffen, dass unsere Gäste beschwingt und voller Eindrücke nach Hause gehen. Und wenn das Jubiläumsfest die Vorfreude auf das Älter werden verstärkt hat, dann haben wir unser Ziel erreicht", so Christoph Weiß, Leiter des Dienstleistungszentrums. Aber auch an die jüngere Generation richtet sich der „Tag der offenen Tür", denn die Heiliggeistspitalstiftung ist auch Ausbildungsbetrieb. Mitarbeiter pflegen nicht nur, sondern werden auch „gepflegt", wie, das zeigt eine „mobilen Massage". Auch für die Kleinsten ist gesorgt, sie können am Kindertisch kreativ werden. Zentraler Ort des Jubiläums wird das Begegnungszentrum sein.

Beate Kierey

Buchhandlung Vogel
an der PH
79117 Freiburg/Littenweiler
Kunzenweg 26

Kontakt:
Tel. 0761 / 6 72 44
Fax 0761 / 6 02 70
info@buchhandlung-vogel.de
www.buchhandlung-vogel.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Viele Frühjahrsneuheiten finden Sie bei uns.

Imbolo Mbue
Das geträumte Land
Bestell.- Nr.: 9783462047967
22,00€

Zsuzsa Bánk
Schlafen werden wir später
Bestell.- Nr.: 9783100052247
24,00€

Takis Würger
Der Club
Bestell.- Nr.: 9783036957531
22,00€

Ihre Spezialisten rund ums Auto!

STALF
Kappler Straße 52
79117 Freiburg
T 0761 655 54
F 0761 659 03
Stalf Kfz
Reparatur aller Marken
Unfall- und
Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
Klimaservice
AU/TÜV
Rollerservice

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
Für alle Fahrzeuge · Inspektionen
HU/AU · Unfallinstandsetzung
Klimaservice · Scheibenreparatur
Autohandel
Walter Hätti
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg
Telefon 0761/64411 · Telefax 0761/67163
E-Mail: automobile-haetti@t-online.de
Internet: www.automobile-haetti.de

MARTORANA
Kfz-SERVICE
Die BMW Motorradspezialisten im Dreisamtal
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
• Haupt- und Abgasuntersuchung
• Unfallinstandsetzung • Motorradservice
• Scheibenreparatur • Reifenservice
Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • Telefon: 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • Internet: www.martorana.de

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:
Auspuff
Bremsen
Stoßdämpfer
TÜV-Abnahme täglich!
Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

13. Ebneter Kultursommer

16. Juni bis 6. August 2017

35 Veranstaltungen haben das ehrenamtlich wirkende Organisationsteam des Ebneter Kultursommers mit ihrem 1. Vorsitzenden Walter Hätti zum 13. Ebneter Kultursommer zusammen getragen. Der musikalische Bogen ist auch dieses Mal wieder sehr weit gespannt und reicht von klassischen Klavier- und Streicherkonzerten (Stohrenorchester), über eine Caterina Valente-Show, Mundart- und original französische Chansons bis zum Luther-Projekt des SWR-Experimentalstudios.

Traditionelle Spielorte sind die Räume im Ebneter Schloss und die Kulturscheue des Schlosses sowie bei Open-Air-Darbietungen der Schlosspark in außergewöhnlichem Ambiente. Dort gastiert das Shakespeare Stück „Was Ihr wollt“ und ein Chor unter der Leitung von Rainer Pachner mit einem Griechischen Sommer-Abend, aber auch das EKuSo Summer-Night-Festival. In Walter Hättis Werkstatt tritt Ralf Scherzers Punk Rock Gruppe auf und liest Mark Hoffmann aus seinen Büchern. In der ersten Schulferienwoche begeistert ein Kinderprogramm die kleinen Gäste.

Ab 2. Juli begleitet und ergänzt eine Kunstausstellung in der Reithalle das Kulturprogramm des 13. Ebneter Kultursommers, dessen Vorverkauf für ausgewählte Veranstaltungen begonnen hat. Karten unter www.reservix.de oder BZ-Tel.: 0761/496 88 88). Infos unter www.ebneter-kultursommer.org /www.ebneter-kultursommer.de

Beate Kierey

Frische Blumen auf dem Bauernmarkt

„Wir wollen mit unseren Märkten ein Lächeln in Ihr Gesicht zaubern“

Anja Hug am bunten Blumenstand ihrer Eltern auf dem Littenweiler Bauernmarkt.

Foto: Anja Lusch

Rosen, Tulpen und viele andere verschiedene Schnittblumen gibt es seit November am Stand von Familie Hug auf dem Littenweiler Bauernmakt. Die Tulpen ziehen sie im Gewächshaus und im Freiland selbst. Hornveilchen, Bellis, Ranunkel und weitere Topfpflanzen ergänzen das Frühjahrsangebot. Weiter gibt es verschiedene Kräuter im Topf. Als nächstes bieten sie Beet- und Balkonpflanzen wie Geranien, Petunien, Begonien und Verbenen an. Eigene bunte Sommerblumensträuße erweitern das Sortiment.

Heute steht Tochter Anja auf dem Markt. Den Eltern Reinhold und Roswitha gehört der Betrieb, den sie gemeinsam mit ihrem Sohn Frank führen, der meistens selbst auf dem Markt steht.

Seit September 1992 verkauft die Familie Blumen auf dem Stühlinger Bauernmarkt unter der Stadtbahnbrücke. „Es fing bescheiden an“, sagt Roswitha Hug, „ich war im Erziehungsurlaub, als Reinhold, Gärtner von Beruf, diese Anzeige in der Zeitung entdeckte. ‚Stühlinger Bauernmarkt sucht einen Blumenstand‘. Wir liehen uns einen Verkaufsanhänger und probierten das Marktleben aus. Auf Anhieb war das Beraten und Verkaufen toll. Unser Angebot wuchs immer mehr, denn auch Übertöpfe, gute Blumenerde und Dekomaterial wurden gewünscht.“

„Als dann unsere Kinder größer waren passte wieder eine Anzeige. In Herdern auf dem Kirchplatz wurde ein Blumenverkaufsstand gesucht. Im April 2002 wurden wir in Herdern Mitglied. Jedes Jahr konnten wir unseren kleinen Betrieb erweitern. Ein Jahr später im Frühling 2003, war es wieder eine Anzeige die uns auf den Blumenstand in der Sundgaupassage brachte. Wir stellten gleich fest, der passt zu unserem Konzept. Heute verkaufen wir Blumen und vieles mehr auf unseren lieb gewonnenen Märkten. 2014 erweiterten wir unser Blumensortiment um 300 Freilandrosen Stöcke.“ Seit 2015 bietet Familie Hug die Blumen auch donnerstags auf dem Markt am Bahnhof in Bad Krozingen an und nun zusätzlich in Littenweiler.

Mittlerweile bewirtschaftet die Familie ein 1 ha großes Areal mit Topf und Schnittblumen. Neben der Aufzucht der Blumen bieten sie auch Grab- und Gartenpflege an.

Auf dem Littenweiler Bauernmarkt sind sie jeden Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr und Familie Hug freut sich „Mit unseren Märkten ein Lächeln in Ihr Gesicht zu zaubern“.

Hug Blumen, Rennweg 5, in Ebringen, Tel.: 07664 /7019, info@hug-blumen.de, www.hug-blumen.com

Anja Lusch

Littenweiler Fahrrad
Neufahrräder · Gebrauchtfahrräder · Zubehör · Reparaturen
79117 Freiburg · Sudetenst. 22
Telefon 0761 - 696 38 13
Inh. Christian Fürstein

Für ein gelingendes Miteinander

Gartengeräte und Pflanzen für Bewohner der Flüchtlingswohnheime gesucht

Der Frühling naht und damit auch die Arbeit in unseren Gärten. Bereits 2016 wollte die Arbeitsgruppe „Gärtnern“ auf dem Areal des Flüchtlingswohnheims an der Höllentalstraße mit den Bewohnerinnen einen Gemüse- und Kräutergarten anlegen. Die Bauarbeiten dort verzögerten sich jedoch und so kann erst jetzt, mit den ersten warmen Tagen, das Projekt gestartet werden.

Die Erfahrung zeigt, dass das Gärtnern als sinnstiftende Tätigkeit im Alltag von Flüchtlingen erlebt werden kann. Oft beginnt die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, bis sich auch Erwachsene einbringen. Dabei können im gemeinsamen Tun einerseits die Sprachkenntnisse erweitert werden und findet andererseits ein Austausch über unterschiedliche kulturell geprägte (gärtnerische) Erfahrungen und Essgewohnheiten statt. Was ist typisch im Heimatland und was gedeiht in hiesigen Gärten? Aber auch, welche Kräuter und Gewürze vermisst werden. Schließlich kann ein Garten zum Ort der Begegnung werden. Inzwischen wurde auch am Wohnheim Kappler Knoten gemeinsam mit Bürgervereinsvorsitzenden Franz-Jürgen Zeiser und Thomas Tritschler von der Kompetenzen- und Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe der Stadt Freiburg, eine geeignete Fläche gefunden, um mit Flüchtlingen Gemüse und Kräuter anbauen zu können.

Gartengeräte, Kräuter- und Gemüsespenden

Für die Vorbereitung der Flächen an beiden Unterkünften bittet die Arbeitsgruppe unter Leitung von Günter Martin Schnitzer um Sachspenden, wie beispielsweise Spaten, Rechen, Harken, Spatengabeln aber auch um Rankhilfen etc.. Über Kräuterspenden aller Art, seien es Rosmarin, Thymian, Salbei, Basilikum, Koriander, Ringelblumen und Gemüsepflanzen von Tomaten, Zucchini, Kürbis, Zwiebeln, Saatkartoffeln, freut sich die Arbeitsgruppe ebenfalls.

Die Koordination liegt in den Händen von Günter Martin Schnitzer, Tel.: 3 25 55, E-Mail: g.m.schnitzer@gmx.de.

Beate Kierey

Neu im Salzladen

Farbenfrohe Taschen und Mützen, Osterdekoration und Schokohasen

Rechtzeitig zum Frühling hat der Salzladen sein Angebot um neue, farbenfrohe Produkte aus Burkina Faso erweitert. Bunte Taschen, Mützen, Schürzen, Stoffgirlanden, Geschirrtücher und Untersetzer aus afrikanischen Stoffen werden vom Verein Sunoog Pukri geliefert, der Hilfe für Frauen bietet, die mit HIV leben. Die Schneiderinnen und Kunsthandwerker werden unterstützt und ihre Arbeit fair bezahlt. Diese neue Kooperation mit dem Verein in Burkina Faso kam durch die Vorsitzende des Salzladens, Margarita Thum, zustande, die auch persönlich schon vor Ort war und das Projekt kennengelernt hat.

Auch fair gehandelte Cashew-Nüsse aus Nigeria sind neu im Programm. Die Cashew-Manukatur „Cashew für You" arbeitet direkt mit den Erzeuger/innen zusammen und bezahlt faire Löhne. Außerdem findet die gesamte Wertschöpfung im Herkunftsland statt, vom Baum bis zum geknackten Kern. So werden Arbeitsplätze in Westafrika geschaffen.

Rund um Ostern

Auch zum Osterfest gibt es im Salzladen allerlei Frühlingsdekorationen, Filzblumen, Schokohasen und für die Festtafel sind neben fair gehandelten Kaffeesorten und Tees nun auch kompostierbare Kaffee-Kapseln mit fair gehandeltem Wildkaffee erhältlich.

Ein Handy für den Gorilla

Noch bis zum 30. April läuft im Salzladen die Aktion des Frankfurter Zoos „Ein Handy für den Gorilla", bei der alte Mobilfunkgeräte sinnvoll weiter verwendet werden. Wer noch ein altes Handy in der Schublande liegen hat, kann dieses gerne im Salzladen abgeben. Das Recycling der Geräte hilft einerseits, dass weniger Rohstoffe abgebaut werden, wie z.B. Coltan, ein Erz das aus dem Metall Tantal gewonnen wird. Dieses wiederum wird u.a. illegal in Minen abgebaut, die auch im Virunga Nationalpark liegen, dem Lebensraum der Berggorillas. Andererseits wird für jedes gesammelte Handy von der Recyclingfirma ein Betrag an die Zoologische Gesellschaft Frankfurt gezahlt, die diesen zu 100 % in das Gorillaschutzprogramm investiert.

Beim Mitarbeitertreffen hatten alle viel Spaß beim Auspacken der neu angelieferten Waren für den Salzladen.
Foto: Gisela Heizler-Ries

Nachhaltigkeitstage vom 19. – 21. Mai

Desweiteren nimmt der Salzladen mit seinen Produkten am 19. Mai an der „Fairen Handelsmesse" teil, bei der von 11.00 – 19.00 Uhr im Historischen Kaufhaus in Freiburg alle Freiburger Weltläden vertreten sein werden und am 20. Mai wird es in der Innenstadt einen Aktionstag aller Weltläden geben.

Geöffnet ist der Salzladen, Alemannenstr. 52 in Littenweiler, Montag bis Freitag von 10.00 – 12.30 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 18.30 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr. Außerdem bieten an jedem dritten Sonntag im Monat, (16. April, 21. Mai) Konfirmanden nach dem Gottesdienst in der Auferstehungskirche an einem Stand Produkte aus dem Salzladen an.

Gisela Heizler-Ries

Höra Kustik
Burghard
Sonnenbergstr. 3 - 79117 Freiburg
Tel. 0761-590 33 824

Hören Sie den Frühling?
Einladung zum
Hörtest

Testhörer gesucht ..

Unsere Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch, Freitag 9:00-13:00
Montag, Freitag 14:00-18:00

Testen Sie unverbindlich die Hörerlebnisse mit
kleinen und innovative Hörtechnik zum perfekten Preis
Besser Hören kann so gut sein

SONIC
Everyday Sounds Better

Serie: Menschen im Stadtteil

„Ich habe große Achtung vor diesen Lebewesen“

Michael Schoch betreibt liebevoll traditionelle Imkerei

Mit den ersten Sonnenstrahlen sind auch die Bienen wieder unterwegs. Fleißig brummen sie um die Frühlingsblüher wie Krokusse, Schneeglöckchen und Tulpen, und immer öfter sieht man auch in Gärten und auf Balkonen Bienenkästen oder speziell angefertigte Bienenboxen. Bienenhaltung ist in. „Stadtbienen“ nennt sich dieser Trend und immer mehr Menschen finden Freude daran, Bienen zu halten und eigenen Honig zu ernten. In Kursen wie „Wege zum Hobbyimker“ oder „Bienen für Anfänger“ wird das nötige Wissen vermittelt. Auch der Imkerverein Freiburg bietet einmal jährlich einen Anfängerkurs an – der Termin ist schon seit langem ausgebucht!

Quasi in die Wiege gelegt wurde die Imkerei dem heute 68-jährigen Michael Schoch aus Littenweiler. Seit frühester Kindheit ist er mit der Bienenhaltung vertraut. Sein Großvater, Pius Molz, hatte stets am Elternhaus vier bis fünf Völker und der Enkel ging ihm gerne dabei zur Hand. „Als der Großvater erblindete, saß er immer in einem Korbstuhl im Garten und gab mir Schritt für Schritt Anweisungen. So habe ich die Imkerei von der Pike auf gelernt, und bin ihr bis heute mit großer Freude treu geblieben“, so Michael Schoch.

Mit 12 Jahren ist er in den Imkerverein eingetreten und hat die Weiterentwicklung der Imkerei immer aufmerksam verfolgt. Auch die Umstellung auf Magazine hat er interessiert beobachtet, doch er ist bei der modernen Hinterbehandlung geblieben. Denn solche Neuerungen sind seine Sache nicht. Aus Überzeugung ist Michael Schoch der traditionellen Imkerei treu geblieben. „Besser oder schlechter ist keine der Methoden. Das muss jeder Imker für sich entscheiden. Das Ursprüngliche, wie ich es pflege, ist sicherlich arbeitsintensiver. Aber ich bin damit aufgewachsen und vertraut. Und die Mehrarbeit und die dafür nötige Zeit nehme ich mir bewusst und gerne dafür“, so Michael Schoch.

Mit großer Sorgfalt und Respekt vor dem einzelnen Lebewesen streift er die Bienen vorsichtig mit einer Gänsefeder von der Wabe ab, um keine zu verletzen. Bei der Handhabung mit Magazinen wird darauf oftmals wenig Rücksicht genommen. Auch bei der Winterfütterung bewahrt Michael Schoch Traditionelles, schon seine Oma hat Zuckerwasser angerührt und auch dies hat er bis heute beibehalten, obwohl es natürlich längst industriell gefertigtes Winterfutter zu kaufen gibt.

„Eine gewisse Ehrfurcht und auch Geduld gehören für mich zur Bienenhaltung einfach dazu“, sagt Michael Schoch, „ich nehme mir Zeit und warte, bis der Honig reif ist. In der Regel wird bei

Michael Schoch, Imker aus Leidenschaft und in bewährter Tradition.

Foto: Gisela Heizler-Ries

mir einmal jährlich geschleudert und dies je nach Wetterlage und je nachdem, wann die Pflanzen geblüht haben“, so Michael Schoch. Honig kaufen kann man bei ihm jedoch leider nicht, er hat schon zahlreiche Abnehmer im Familien- und Freundeskreis und freut sich, wenn er diesen mit seinem Honig eine Freude machen kann.

Auf eine Honigsorte spezialisiert hat er sich dabei nicht „Littenweiler ist ideal um Bienen zu halten. Hier gibt es ein großes Pollenangebot und somit keine Monokultur. Es gibt Tannen und Kastanien, zahlreiche Sträucher und auch viele bunte Gärten. Und die beiden Friedhöfe bieten schon früh im Jahr Nahrung für die Bienen. „Und wenn ich dann auf dem Friedhof bin, um das Familiengrab zu betreuen, erfreue ich mich jedes Mal, wenn Bienen um mich herumschwirren. Und hin und wieder frage ich mich, ob es wohl meine sind, die mich hierher begleiten.“

Gisela Heizler-Ries

Vortrag mit Verkostung

Honig, das Gold der Bienen

Im „Waldhof – Akademie für Weiterbildung“, in Littenweiler, wird am Montag, 10. April, von 19.00 – 21.00 Uhr, ein Vortrag „Honig, das Gold der Bienen“ angeboten. Referentin ist Petra Miersch, Imkerin, Dipl. Oecotrophologin und Referentin für Ernährungsbildung sowie Obfrau für Honig- und Marktfragen beim Badischen Imkerverband (weitere Infos auf ww.imkerei-am-lerchenbuck.de).

Die Honigbienen sind die wichtigsten Bestäuber unserer Kulturpflanzen und sehr faszinierende Wesen. Das Bienenvolk als Organismus praktiziert eine ausgetüftelte Arbeitsteilung. Neben Wachs, Propolis und Gelee Royal werden jährlich etwa 20 kg Honig als Winterfutter in den Bienenstock getragen.

Die Teilnehmer werden bei diesem Vortrag erfahren, wie Honig entsteht; von der Blüte bis zum Glas wird der Weg aufgezeigt. Bei einer kleinen Verköstigung dürfen sie auch ihren Lieblingshonig erschmecken.

Die Teilnahme kostet 10.- Euro, (inkl. Verkostung). Falls gewünscht, mit Abendessen um 18.00 Uhr (12.- Euro.)

Anmeldung: sekretariat@waldhof-freiburg.de, Tel.: 6 71 34.

hr.

KLINGELE BESTATTUNGEN
0 76 61 / 9 95 25
www.klingele-bestattungen.de
SCHULHAUSSTRASSE 29
79199 KIRCHZARTEN

In guten Händen

Mit der **Dauergrabpflege** bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

Blumen- u. Friedhofsgärtnerei
Udo Böttcher
Kunzenweg 1 79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 6 53 02 Fax 6 68 99
Handy: 0171 6823069
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

- Neuanlagen
- Grabpflege
- Blumen- und Trauerbinderei

DAUERGRABPFLEGE
Alles in guten Händen

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dauergrabpflege-baden.de

Blumengeschäft
Friedhofsgärtnerei
Trauerbinderei
Grabanlagen - Grabpflege
Schnittblumen und Topfpflanzen

Kiefer

Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)
79117 Freiburg • Telefon 0761/6 73 82
Fax 0761/2 17 35 59

DAUERGRABPFLEGE
Vertrauen durch Sicherheit

Mitglied der
Genossenschaft Badischer
Friedhofsgärtner e.G.

Mitglied der
Arbeitsgemeinschaft
Freiburger Friedhofsgärtner

Ihre Spezialisten rund um Grab- und Gartenpflege

MÜLLER
BESTATTUNGEN

Bestattungen zu gestalten, ist eine Mischung aus Zuwendung, Verständnis und Ehrlichkeit.

Werte verbinden

0761 / 28 29 30
Tennenbacher Straße 46 | 79106 Freiburg
www.bestattungsinstitut-mueller.de

BATSCH
FLORAL-AMBIENTE

Hansjakobstr. 100 & Sonnenbergstr. 3
Fon 7 43 66
Sonnenbergstraße sonntags geöffnet
10^{30}-12^{30} Uhr

www.batsch.de

GESCHENKE & BLUMEN

Wir geben Ihrer Trauer Raum

Horizonte Dreisamtal
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG

Kunzenweg 5 • 79117 Freiburg • Tel. 0761 - 40 14 898 • horizonte@dreisamtal-bestattungen.de • www.horizonte-bestattungen.de

Fiffi &Co.

Von der Freude zum Missfallen - Hunde in Littenweiler

Einladende Grünflächen, erstes saftiges Grün in Littenweilers Straßen, Bäume mit Blumenrabatten umpflanzt - ein echter frühlingshafter Hingucker, wenn daneben nicht bildstörend ein Haufen Hundekot platziert wäre . . .

Nicht für alle sind die lieben Vierbeiner, ob groß oder klein, beste Freunde. Und da wird einem Hund auch schon mal ein „Scheiß Hunde…" hinterhergezischt. Schaut man sich, auch als Hundehalter um, so kommt man vielleicht drauf, warum dies so ist . . .

Nachgefragt bei der Stadt Freiburg erfährt man, dass bis Ende 2016 genau 4.202 Ersthunde angemeldet wurden. Dazu kommen 182 Zweithunde und 125 steuerfreie Hunde, wie beispielsweise Blindenhunde, die in Freiburg „Gassi gehen".

Die Stadt Freiburg erhebt eine jährliche Hundesteuer, sobald der Hund drei Monate alt ist, nach der Hundesteuersatzung für einen Ersthund 102.- und für jeden weiteren Hund 204.- €. Ist der Hund angemeldet, darf er stolz seine Hundesteuermarke, mit eingeprägter Nummer, tragen. Wer seinen Hund nicht anmeldet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße belegt ist.

Regeln zur Hundehaltung in der Stadt Freiburg

Dazu gibt die Stadt Freiburg weitere Regeln zur Hundehaltung aus: So sind Haustiere so zu halten, dass Dritte nicht durch anhaltenden Lärm oder auf andere Weise erheblich belästigt oder gestört werden. Hunde sind von Kinderspielplätzen fern zu halten und dürfen nicht in Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien und Metzgereien mitgenommen werden. Generell an der Leine zu führen sind sie in der Fußgängerzone der Innenstadt. In der Umgebung des Naturschutzgebietes, so auch entlang der Dreisam (Wasserschutzgesetz § 28 Abs. 2 Nr. 1 und 2) und in öffentlichen Anlagen dürfen Vierbeiner nur auf Fußwegen und an kurzer Leine geführt werden. Im übrigen Stadtgebiet sind sie an der Leine zu führen, wenn nicht die „jederzeitige Einwirkungsmöglichkeit der Hundeführer gewährleistet wird oder im Einzelfall ein Leinenzwang angeordnet wurde."

Und weiter heißt es auf der Internetseite der Stadt Freiburg „Hunde in der Stadt": „Wer einen Hund ausführt, ist verpflichtet, den Hundekot unverzüglich zu beseitigen, den der mitgeführte Hund auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen und in öffentlichen Anlagen hinterlassen hat. HundehalterInnen, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen begehen eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeldern geahndet wird".

Dog-Set-Automaten mit kostenlosen Tüten

Das Garten- und Tiefbauamt unterstützt seit 2011 die HundehalterInnen in ihrem Bemühen, die „Hinterlassenschaften" ihres Hundes aufzunehmen und in den nächsten Abfallbehälter zu entsorgen. Die sogenannten „Dog-Set-Automaten" stehen an den Hauptzugängen zu Grün- und Parkanlagen. In Littenweiler beispielsweise am Leonhard-Grimm-Platz (Ecke Höllentalstraße/ Ebneter Straße).

Ein freundlicher, aber deutlicher Hinweis für Hundehalter/innen in einer Straße in Littenweiler.
Foto: Beate Kierey

„Mittlerweile gibt es rund 150 dieser Automaten, die regelmäßig gewartet und befüllt werden, an denen die HundehalterInnen kostenfrei Hundekottüten zur Aufnahme des Hundekots entnehmen können. 2001 wurde mit einer Stückzahl von 100.000 Tüten begonnen. Mittlerweile liegt die sie bei über 1.000.000. Das Angebot wird mittlerweile sehr gut angenommen, sodass das Hundekotproblem deutlich abgenommen hat, ", meint die Stellvertretende Referatsleiterin des GuT Martina Schickle. Schade, dass diese Regelung noch nicht von allen HundehalterInnen in Littenweiler angenommen wird.

Beate Kierey

Übrigens! Ein Tipp für Hundehalter: Bei Woolworth im ZO, gibt es die Großpackung Hundekotbeutel (320 Stück) für schlappe 4,99.- Euro. Das sollten uns saubere Wege und Wiesen schon wert sein! hr.

BLUMEN HECKMANN
Blumenfachgeschäft
Trauerfloristik
FAIRTRADE
Alemannenstraße 27
79117 Freiburg-Littenweiler
Telefon 07 61/6 72 26
Reichhaltige Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen und auch weiterhin großes Setzlingangebot

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr . . .
Dreisamtäler LACHSMANUFAKTUR
Geniessen Sie edelsten Lachs
- in köstlichen Variationen
- hausgeräuchert oder gebeizt
- traditionell oder raffiniert
- handgeschnitten
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

New HAIR
Jasmina Lazarin
Frisuermeisterin

Littenweilerstraße 3
79117 Freiburg

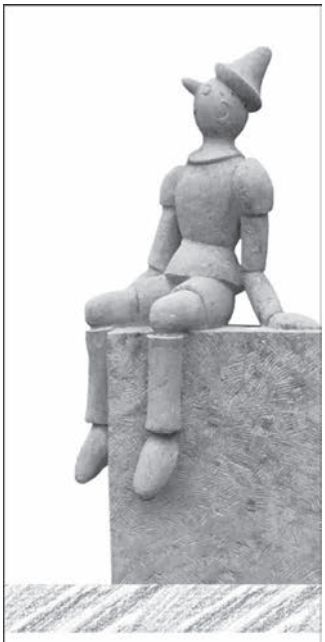
Telefon 0761 - 6 72 20

Der Frühling kommt!

Neuen Schnitte,
schönen Farben und Strähnchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Raum für Darstellung und Tanz
in Littenweiler
Modern Dance, Ballett und Tanztheater
D. Brönnimann,
Mitglied des Deutschen Berufsverbandes für Tanzpädagogik
Tel. 0761 / 6963673



HAND-
WERKE
AUS STEIN

Freiburgs älteste Bildhauerwerkstatt; seit 1904. Heute in vierter Generation.

STORR

STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN
AM HAUPTFRIEDHOF
AM FRIEDHOF BERGÄCKER
WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE

Sa.	01.04	18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So.	02.04.	09.30 h	**Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst** in St. Barbara
		10.00 h	**Gottesdienst mit Abendmahl** in der Auferstehungskirche
Mo.	03.04.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara
Di.	04.04.	09.00 h	**Internationaler Frauentreff,** Auferstehungsgemeinde
		15.30 h	**Gottesdienst im Stahlbad**
Mi.	05.04.	19.30 h	**Christsein im Alltag,** Auferstehungsgemeinde
Do.	06.04.	06.00 h	**Frühschicht** in der Seitenkapelle in St. Barbara, anschl. Frühstück im Gemeindeheim
Fr.	07.04.	18.30 h	**Ökum. Jugendkreuzweg**
Sa.	08.04	18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So.	09.04.	10.00 h	**Gottesdienst mit den KonfirmandInnen**, Auferstehungskirche
Di.	11.04.	15.00 h	**Kaffeenachmittag für Senioren** im Gemeindeheim S. Barbara Initiative der Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz St. Barbara
Mi.	12.04.	20.00 h	**Taizé-Gebet** in der Auferstehungskirche
		20.15 h	**Meditativer Tanz,** Gemeindeheim St. Barbara
So.	16.04.	15.30 h	**Gottesdienst** im Stahlbad
Mo.	17.04.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara
Di.	18.04.	09.00 h	**Internationaler Frauentreff**, Auferstehungsgemeinde
Mi.	19.04.	20.00 h	**Taizé-Gebet** in der Auferstehungskirche
Sa.	22.04.	18.30 h	**Eucharistiefeier** mitgestaltet durch den GV „Frohsinn“
So.	23.04.	09.00 h	**Kleine Kirche**, Auferstehungskirche
		10.00 h	**Gottesdienst** in der Auferstehungskirche
Mo.	24.04.	17.00 h	**Dankgottesdienst** der Erstkommunionkinder in St. Barbara
Di.	25.04.	09.00 h	**Internationaler Frauentreff,** Auferstehungsgemeinde
		15.00 h	**Treffen der Älteren Generation**, Auferstehungsgemeinde
		15.30 h	**Gottesdienst im Stahlbad**
		20.00 h	**Treffen der Bonhoeffergruppe,** Auferstehungsgemeinde
Fr.	28.04.	19.30 h	**Tanzen für Paare – Standard/Latein,** Auferstehungsgemeinde
Sa.	29.04	10.00 h	**Kinderkirchentag** in der Auferstehungskirche
		18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So.	30.04.	09.30 h	**Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionfeier in St. Barbara
Mo.	01.05.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara
Di.	02.05.	09.00 h	**Internationaler Frauentreff**, Auferstehungsgemeinde
		15.30 h	**Gottesdienst im Stahlbad**
Fr.	05.05.	19.30 h	**Tanzen für Paare – Standard/Latein,** Auferstehungsgemeinde
Sa.	06.05.	18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So.	07.05.	09.30 h	**Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst** in St. Barbara
		10.00 h	**Gottesdienst mit Abendmahl** in der Auferstehungskirche
		18.00 h	**Orgelkonzert in St. Barbara** mit Prof. Helmut Deutsch, Erlös für Zonta, eine Organisation, die sich für die Förderung von Frauen in Beruf und Gesellschaft einsetzt.
		20.00 h	**Treffen der Bonhoeffergruppe,** Auferstehungsgemeinde
Di.	09.05.	09.00 h	**Internationaler Frauentreff,** Auferstehungsgemeinde
		15.00 h	**Kaffeenachmittag für Senioren** im Gemeindeheim S. Barbara Initiative der Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz St. Barbara
Mi.	10.05.	19.30 h	**Christsein im Alltag,** Auferstehungsgemeinde
		20.15 h	**Meditativer Tanz,** Gemeindeheim St. Barbara
Fr.	12.05.	19.30 h	**Tanzen für Paare – Standard/Latein**, Auferstehungsgemeinde
Sa.	13.05.	18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So.	14.05.	09.30 h	**Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionfeier und

- Briefmarken
- Schreibwaren und Schulbedarf
- Bürobedarf
- Zeitung / Illustrierte / Rätsel
- Tabakwaren
- Gruß- und Trauerkarten
- Mitbringspiele u. Geschenkideen
- Telefonkarten und Pay-Save
- EC-Kartenzahlung möglich (ab 10 €)

Berny's Schreibwaren

Inhaber: H. Hasenohr
Der kleine Laden mit der großen Auswahl

- Toto-Lotto-Rubbellose-Telefonkarten
- Annahmestelle für Reinigung und Wäsche
- Kopieren – Laminieren – Faxen

Alemannenstraße 58, Tel.: 6 76 47
Mo-Fr: 9 - 13 Uhr + 15 - 18.30 Uhr, Sa: 8 - 13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

			Kinderwortgottesdienst in St. Barbara
		10.00 h	**Gottesdienst mit Kantorei** in der Auferstehungskirche
		18.00 h	**Benefizkonzert für die Orgelsanierung** Auferstehungskirche
Mo.	15.05.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara
Di.	16.05.	09.00 h	**Internationaler Frauentreff**, Auferstehungsgemeinde
		15.30 h	**Gottesdienst im Stahlbad**
Mi.	17.05.	15.00 h	**Geburtstagskaffee der Senioren** im Gemeindeheim St. Barbara Initiative der Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz St. Barbara
		20.00 h	**Taizé-Gebet** in der Auferstehungskirche
Fr.	19.05.	19.30 h	**Tanzen für Paare – Standard/Latein,** Auferstehungsgemeinde
Sa.	20.05.	18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So.	21.05.	09.00 h	**Kleine Kirche,** Auferstehungskirche
		09.30 h	**Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst** in St. Barbara
		10.00 h	**Gottesdienst** in der Auferstehungskirche, anschl. Kirchencafé
Di.	23.05.	09.00 h	**Internationaler Frauentreff,** Auferstehungsgemeinde
		15.00 h	**Treffen der Älteren Generation,** Auferstehungsgemeinde
Do.	25.05.	11.00 h	**Gemeinsame Eucharistiefeier der Kirchengemeinde FR-Ost** am Baum der Erkenntnis in Kappel
Sa.	27.05.	10.00 h	**Kinderkirchentag,** Auferstehungsgemeinde
		18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
		20.00 h	**Tanzkreis** im Gemeindeheim St. Barbara
So.	28.05.	09.30 h	**Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionfeier und **Kinderwortgottesdienst** in St. Barbara
		10.00 h	**Gottesdienst** in der Auferstehungskirche
Mo.	29.05.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara
Di.	30.05.	09.00 h	**Internationaler Frauentreff,** Auferstehungsgemeinde
		15.30 h	**Gottesdienst im Stahlbad**
Mi.	31.05.	07.30 h	**Werktag Gottes** in St. Barbara, anschl. Frühstück im Gemeindeheim

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74
Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle

und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

Regelmäßige Veranstaltungen in St. Barbara:

Kath. öffentliche Bücherei St. Barbara Ebneter Straße 11 (im Gemeindeheim St. Barbara), Mittwoch, 15.30 - 18.00 Uhr sowie 19.00 - 20.30 Uhr, samstags 10.00 - 12.00 Uhr.

Raja-Yoga unter Leitung von Sashi Sharma-Kahl
Freitag: 9.00 – 10.30 Uhr, Gemeindeheim St. Barbara. Kontakt: Dr. Bürk, Tel.: 6 35 30

Seniorengymnastik im Gemeindeheim:
Damen: Montag, 16.00 – 17.00 Uhr und Donnerstag, 15.15 – 16.15 Uhr
Herren: Donnerstag, 16.45 Uhr im Gemeindeheim

Frauengymnastik mit Ulrike Rotzinger: Donnerstag, 19.15 – 20.15 Uhr

Öffnungszeiten im Salzladen:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10.00 – 12.30 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 15.00 – 18.30 Uhr; Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr.
Jeden letzten Samstag im Monat ist der Salzladen mit einem Stand auf dem Littenweiler Bauernmarkt vertreten.

E L E K T R O
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 0761 67115 • Fax 0761 65784
www.elektroloeffler-sandfort.de

Reparaturservice und Kundenarbeit
Schnell – sauber – preiswert

HELD FENSTER

Joseph Held GmbH & CoKG
Fensterwerk
Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg
Telefon (0761) 6 800 300
Telefax (0761) 6 800 333

Gütezeichen RAL Holz-Aluminiumfenster

Ostergottesdienste

Pfarrgemeinde St. Barbara

Fr.	07.04.	18.30 h	Ökum. Jugendkreuzweg
So.	09.04.	09.30 h	**Palmsonntag:** Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, Beginn auf dem Schulhof
			Gründonnerstag:
Do.	13.04.	07.00 h	Trauermette
		20.00 h	Abendmahlgottesdienst, Liturgie der Fußwaschung, mitgestaltet durch den Kirchenchor und die Band. Anschließend Ölbergstunden.
			Karfreitag
Fr.	14.04	07.00 h	Trauermette
		10.00 h	Kinderkreuzweg. Beginn in der Kirche. Danach führen mehrere Wegstationen zum Kreuz am Hörchersberg.
		15.00 h	Karfreitagsliturgie, Kreuzverehrung, mitgestaltet durch den Kirchenchor mit Chorsätzen von Melchior Franck, Johann Crüger, Ludovico Viadana, Luis Thomas Victoria
			Ostersamstag
Sa.	15.04.	07.00 h	Trauermette
		21.00 h	Feier der Osternacht, ökumenischer Beginn am Osterfeuer anschließen Ostereieressen und gemütliches Beisammensein im Gemeindeheim St. Barbara
			Ostersonntag
So.	16.04.	10.00 h	Osterfestgottesdienst mit Kirchenchor: Joseph Haydn: Missa B-Dur „Theresienmesse“ für Soli, Orchester und Orgel; Georg Friedrich Händel: „Hallelujah“ aus dem Oratorium „Der Messias“
		18.30 h	Feierliche Ostervesper
So.	23.04.	10.00 h	**Weißer Sonntag:** Feier der Erstkommunion, anschl. Kirchenkaffee
			Maiandachten:
Mi.	10.05.	15.00 h	Führung mit anschließender Maiandacht in der Schlosskapelle St. Sebastian Stegen, Führung: Manfred Müller. Abf. Bhf. Littenw. 14.19 Uhr, Bus 7216 Kiza. ab 14.28 Uhr
So.	14.05.	18.30 h	Maiandacht an der Mariengrotte gestaltet von den Ministranten
Do.	25.05.	11.00 h	Eucharistiefeier am Baum der Erkenntnis in Kappel, Treffpunkt: 9.45 Uhr Kirchplatz St. Barbara

Auferstehungsgemeinde

Mo.	10.04.	19.00 h	Passionsandacht
Di.	11.04.	19.00 h	Passionsandacht
Mi.	12.04.	19.00 h	Passionsandacht
Do.	13.04.	19.00 h	**Gründonnerstag:** Gottesdienst mit Feierabendmahl
Fr.	14.04.	10.00 h	**Karfreitag:** Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei
			Osternacht
Sa.	15.04.	21.00 h	Ökumenische Lichtfeier am Friedenskreuz
		21.30 h	Osternachtsgottesdienst
So.	16.04.	10.00 h	**Ostersonntag:** Familien-Gottesdienst mit Abendmahl
Mo.	17.04.	10.00 h	**Ostermontag:** Gottesdienst
So.	30.04.	10.00 h	**Konfirmation**

Lesevergnügen mit Büchern aus Ihrer Buchhandlung Hall

Übrigens! Welttag des Buches am 23. April

Buchhandlung Hall

Sonnenbergstraße 1 • 79117 Freiburg-Littenweiler
Tel. 0761 / 600 86 32 • Fax 0761 / 600 86 35 • e-mail: buchhandlung-hall@web.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Ostermarkt im ZO

Kreative Deko- und Geschenkideen

Ostern wird als ein Festtagshöhepunkt des Jahres traditionell in besonderer Weise gefeiert. Dazu gehört, Haus und Garten österlich-frühlingshaft zu dekorieren und die Familien oder Freunde mit schönen Geschenken zu überraschen. Anregungen und Ideen für ein festlich geschmücktes Zuhause und phantasievolle Osterpräsente hält alljährlich der große Ostermarkt im ZO – Zentrum Oberwiehre bereit, der in diesem Jahr am Samstag, dem 8. April, von 10.00 bis 18.00 Uhr stattfindet. Kunsthandwerker und Hobbykünstler präsentieren hier, was zu Ostern gehört: handgefertigte, schön kolorierte Holz-Osterhasen und andere österliche Figuren, bemalte Ostereier, Ostersträuße und -gestecke, schöne Osterstrauß-Anhänger, handgearbeitete Geschenkverpackungen, Dekorationsgegenstände wie Origami-Papierfaltarbeiten oder Kreationen in der beliebten Serviettentechnik. Zu den Tipps auf dem diesjährigen Markt zählen ebenso phantasievolle Objekte aus Streichholzschachteln, Seidentücher, modische Stoff-Taschen, gestrickte Puppenkleider oder Schmuck. Interessierte erhalten Infos zum Markt unter Tel.: 0761 / 2 38 06. red.

Littenweiler Bauernmarkt e.V.

Wann? jeden Samstag
von 8.00-13.00 Uhr

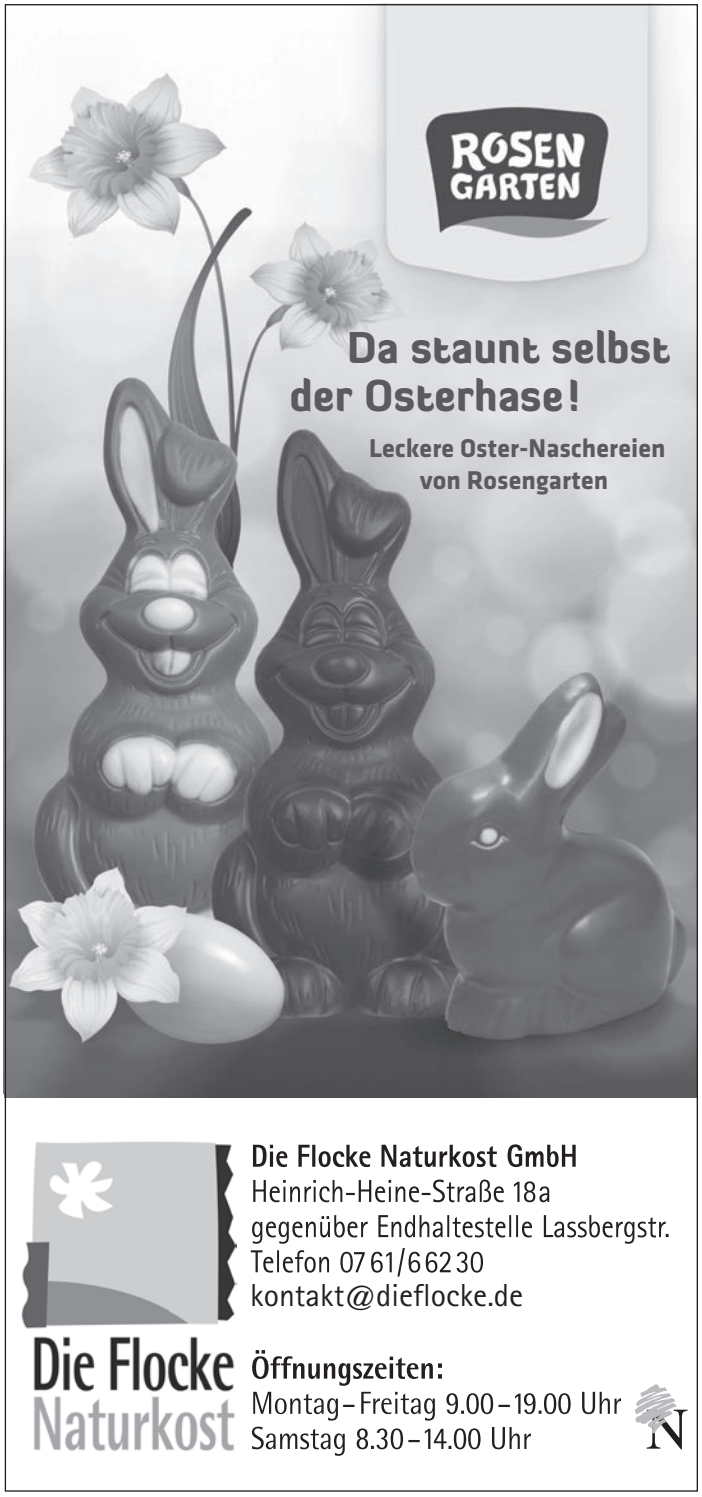
Wo? auf dem Dorfplatz
Littenweiler

jeden letzten Samstag im Monat :

Aktionstag

und wie immer:
viele Sonderangebote an den Marktständen

Littenweiler Bauernmarkt e.V.



Die Flocke Naturkost GmbH
Heinrich-Heine-Straße 18a
gegenüber Endhaltestelle Lassbergstr.
Telefon 07 61/6 62 30
kontakt@dieflocke.de

Die Flocke Naturkost
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9.00–19.00 Uhr
Samstag 8.30–14.00 Uhr

Der Hasenfranz

Österliches Handpuppenspiel

Am Samstag, dem 22. April, von 16.00 – 18.00 Uhr, öffnet sich das Hoftor am Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a, für die ganz Kleinen. In der Werkstatt beim Stall wird das österliche Handpuppenspiel „Der Hasenfranz" aufgeführt. Erzählt, gespielt und musikalisch begleitet von Karin Bents und Gabriele Plappert. Nach der gleichnamigen Geschichte von Ursel Schessler. Natürlich werden anschließend auch gemeinsam die Tiere des Kunzenhofes versorgt. Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme kostet 5.- Euro für Erwachsene und 3.- Euro für Kinder.

hr.

auf St. Barbara Bauerntafel
Schwarzwälder Tapas

Frühlingserwachen
Viele leckere neue Schwarzwälder Tapas.

auf St. Barbara Bauerntafel
Sonnenbergstraße 40 · 79117 FR-Littenweiler
Telefon 07 61 / 6 96 70 20

PRAXISTAFEL

Krankengymnastik Heidi Schuler-Kupstor

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Skoliosetherapie nach Schroth
- Neurologische Therapie nach Bobath, PNF
- Orthopädische Therapie nach Brügger
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Beckenbodengymnastik
- Schlingentischtherapie
- Massage mit Heißer Rolle

Kappler Straße 15 · 79117 FR-Littenweiler
Telefon 0761/6 66 46
info: www.krankengymnastik-schuler-kupstor.de

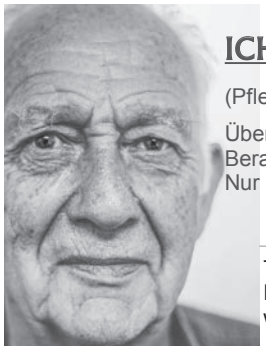
Ihre Gesundheit...

Praxis für Physiotherapie
Astrid Boch

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- KG ZNS / Bobath
- Osteopathie
- Schlingentisch
- Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Fußreflexzonentherapie
- Fango
- Kryotherapie
- Dorn-Breuß
- Prävention
- Hausbesuche

Heinrich-Heinestr. 12
79117 Freiburg
Fon 0761-61 22 44
physioboch@t-online.de
www-physiotherapie-boch.de

...bei uns in besten Händen



ICH UND DU PFLEGE

(Pflegedienst mit Kassenzulassung)

Übernahme von Grund- und Behandlungspflege
Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Nur examinierte Pflegekräfte

ICH&DU Nachbarschaftlicher Pflegedienst

Tel.: 0761- 45 89 34 82
Freiburg-Littenweiler@ich-und-du-pflege.de
www.ich-und-du-pflege.de

Wer will älteren Menschen Zeit schenken?

Sie könnten z. B. mittwochs wie ein guter Gastgeber beim Mittagessen helfen und mit freundlichen Worten und kleinen Gesten zur guten Laune beitragen

www.freundeskreis-altenhilfe.de

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg
Heinrich-Heine-Str. 12/14. Littenweiler | Karl Wassermann. Tel. 0761/2108570

Gabriele Altgott
Ursula Fittkau

Praxis für Krankengymnastik

Physiotherapie
Krankengymnastik/Massage
Kinder-Bobath/SI
Kiefergelenksbehandlung
Manuelle Therapie/Cyriax
Medizinische Trainingstherapie
PNF (Neurophysiologische Behandlung)
Manuelle Lymphdrainage
Lok. Gelenkstabilität nach Hamilton
Manuelle Triggerpunkt-Behandlung
Dorn-Methode
Kinesiologisches Taping

Ganzheitlich körperorientierte Behandlungsmethoden
Craniosacrale Therapie
Fußreflexzonenmassage
Spiraldynamik

Ein vielseitiges Gymnastik- und Fitnessprogramm:
Yoga in der Gruppe
Tänzerisch-funktionelle Gymnastik
Pilates
Rückenschule/Wirbelsäulen-gymnastik
Fitnessgymnastik
Rückbildungsgymnastik
Beckenbodenschule für Frauen

Seit 30 Jahren:
Ihre Krankengymnastikpraxis in Littenweiler

Praxis für Physiotherapie und ganzheitliche Körperarbeit
Kunzenweg 12 | 79117 Freiburg | Telefon 0761 66505
Fax 0761 696 63 871 | E-Mail info@altgott-fittkau.de
www.altgott-fittkau.de

littenweiler apotheke

Homöopathie und Naturheilkunde
Ana Paula Pereira-Kotterer
Römerstraße 1 – Tel. 0761 69675051
Mo-Fr 8:30-19:00 – Sa 8:30-13:00

Praxis für Physiotherapie Craniosacrale Therapie · Polarity

Ulrike Pallutt

- **Krankengymnastik**
- **Manuelle Therapie**
- **Massage & Lymphdrainage**
- **Wärme- und Kältetherapie**
- **Schlingentischtherapie**
- **Hausbesuche**
- **Craniosacrale Therapie/Polarity**
- **Fußreflexzonentherapie**

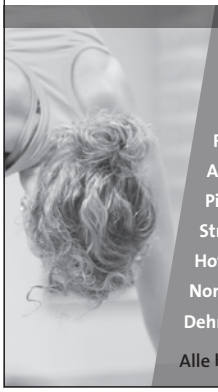
SUSANNE LUCHT
PHYSIOTHERAPIE

Alle Kassen
Praxis für Physiotherapie • Ulrike Pallutt und Susanne Lucht
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet · Tel 0761 / 612 93 14

FT 1844 Freiburg

Kurse ab Ende April 2017 – Für Mitglieder. Für Nichtmitglieder.

www.ft1844-freiburg.de



Für Gesundheitsbewußte. Für Fitnesshungrige.
Beckenbodentraining | Gezielte Gymnastik
Power Functional Fitness | Hocheffektiv und Vielseitig
Faszien-Yoga | Bewegung und Ganzheitlichkeit
Aqua-Fit | Fitnessspaß im Wasser
Piloxing® | Pilates meets Boxen
Strong by Zumba™ | Kein Muskel wird geschont
Hot Iron® | Effektives Langhanteltraining
Nordic Walking | Dynamisches Gehen richtig lernen
Dehnen und Entspannen | Eine Stunde fürs Wohlbefinden
Alle Kurse im FT-Sportpark

Jetzt anmelden!

SportSpielSpaß für die Kleinen
Windelturnen | Für Bewegungsentdecker
Babyschwimmen | Spielerische Wassergewöhnung
Eltern–Kind–Schwimmen | Wasserspaß für Kids
Kletterkurs für Kids | Hoch hinaus an der Kletterwand
Fitness für die Mami
Pilates mit Baby | Eine Auszeit für Mama und Baby
Yoga für Schwangere | Begleitend zur Geburtsvorbereitung

Mehr Informationen unter:
www.ft1844-freiburg.de

PFLEGE mobil

• 24-Std. Rufbereitschaft
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Zugelassen bei allen Pflege & Krankenkassen

Häusliche Kranken & Seniorenpflege

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Zahnarztpraxis
Ermira Capaj
Dr. Gert Krieg
Tel. 0761-6113611
www.zahnarzt-littenweiler.de

Freunde von der Straße zu Gast

Die Auferstehungsgemeinde und die Pfarrgemeinde St. Barbara werden auch dieses Jahr wieder bedürftige Freiburger Bürger willkommen heißen:

Am Sonntag, den 21 Mai, von 13.00 bis 16.00 im Gemeindesaal der Auferstehungsgemeinde, Kappler Straße 25

Wir erwarten etwa 150 Gäste zu einem Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen. Um diesem Ansturm gerecht werden zu können, benötigen wir vielfältige Unterstützung von unseren Gemeindegliedern aus Littenweiler, Ebnet und Kappel.

Unsere Gäste schätzen die Bewirtung und freuen sich auf Begegnung mit Gespräch und geselligen Spielen. Dazu brauchen wir Geldspenden für das Mittagessen und die Getränke sowie Hilfe bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen. Geldspenden überweisen Sie bitte unter dem Stichwort „Freunde von der Straße“ auf das Konto des Diakonie- und Fördervereins: IBAN:88680501010000200047 12 BIC: FRSPDE66XXX. Wenn Sie einen Kuchen backen könnten, wäre es wunderbar.

Für das Vorbereitungs-Team, Ulrike Festerling-Emmerich

Wir brauchen eine neue Kinder- und Jugendklinik.

für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE
www.initiative-kinderklinik.de

Weil Krankheit viele Gesichter hat.

Bitte unterstützen Sie uns!
Spendenkonto: IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519
Telefon: 0761 270-48 888

Heiliggeistspitalstiftung Freiburg

IN WÜRDE ALTERN

Der Ambulante Pflegedienst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Exam. Altenpfleger/in
Exam. Altenpflegehelfer/in
Haushaltsasistenz
jeweils mit 50 - 70 % Deputat

Die vollständige Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.04.2017 an die Stiftungsverwaltung Freiburg, Fachbereich Zentrale Dienste/ Personal, Adelhauser Straße 33, 79098 Freiburg oder per Mail an bewerbung@sv-fr.de

www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

www.littenweiler-dorfblatt.de

HUB
ERG
REI
WES
CHM
ID.

KLAUS F. HUBER
Steuerberater - 2014
EGBERT GREIWE
Steuerberater, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht
MICHAEL SCHMID
Steuerberater

Lindenmattenstraße 44
79117 Freiburg i. Br.
Tel.+ 49 (0) 761.6 11 60-30
Fax + 49 (0) 761.6 11 60-59
info@huber-greiwe-schmid.de
www.huber-greiwe-schmid.de

STEUERBERATER
RECHTSANWALT

Neue Wege in der Pflege

Aus „Pflege aktiv“ wird „Ich und Du Pflege GmbH“

Am 1. April wurde aus dem ambulanten Pflegedienst „Pflege aktiv“ mit Sitz in Ebnet „Ich und Du Pflege GmbH“. Der bisherige Inhaber, Marcus Weiland, bleibt Pflegedienstleiter, das gesamte Team wird übernommen. Geschäftsführer ist nun Jörn Schinzler, der als erfolgreicher Unternehmer nun auch in einem Bereich, der ihn begeistert, eine Organisation aufbauen möchte, die systematisch neue Wege geht. „In der die Menschen und ihre Beziehungen zueinander im Mittelpunkt stehen.“

Der österreichisch-jüdische Philosoph Martin Buber stellt in seinem Hauptwerk „Ich und Du“ die Beziehung ins Zentrum seiner Arbeit. Dies hat Jörn Schinzler dazu inspiriert, den Pflegedienst danach zu benennen. „Denn die Beziehung mit sich, miteinander und mit anderen Menschen steht im Zentrum unserer Arbeit“.

Inspiriert wurde Jörn Schinzler hierzu vom niederländischen Krankenpflegedienst Buurtzorg, der 2007 von Krankenpfleger Jos de Blok mit einem Team bestehend aus vier Pflegenden gegründet wurde und bei dem heute über 10.000 Mitarbeitende in mehr als 700 selbstorganisierten Teams äußerst erfolgreich mehr als 65.000 Patientinnen und Patienten betreuen. Dabei empfinden ihre Mitarbeitenden ihre Arbeit als sinnvoll und sinnstiftend, da sie sich um die wahren Bedürfnisse der Menschen kümmern können. Und auch die Patientenzufriedenheit von Buurtzorg ist regelmäßig die höchste unter allen niederländischen Pflegediensten.

Die Philosophie von „Ich und Du“ beruht auf der Pflege nach dem „Zwiebel-Prinzip“: Dabei soll die Selbstständigkeit der Patienten gefördert und nachbarschaftliche sowie familiäre Netzwerke geknüpft werden. Die professionelle Pflege beinhaltet Grund- und Behandlungspflege aus einer Hand und die Zusammenarbeit mit Ärzten, Physiotherapeuten, Krankenhäusern usw. wird gestärkt.

Für die Pflegekräfte bedeutet dies, dass sie sich in Teams von maximal 12 Mitarbeiter/innen in der Nachbarschaft der Pflegenden um die Bedürfnisse der Menschen kümmern, die sie pflegen. Dabei entscheiden sie vieles selbst: Auswahl und Einstellung neuer Teammitglieder, Dienstplanung, Aufnahme neuer Patienten usw. Es gibt keine Chefs „die alles besser wissen“, wichtige Entscheidungen werden unter Zuhilfenahme moderner Methoden gemeinsam getroffen. „Dabei profitieren Patienten und Mitarbeiter gleichermaßen“, so Jörn Schinzler „die Verwaltung ist schlank, die Entscheidungswege sind kurz und die Bedürfnisse der Menschen stehen im Mittelpunkt“.

Durch das gemeinsame Arbeiten und Entscheiden wird das Team als solches gestärkt und der Gemeinschaftssinn und die Solidarität für die Kolleginnen und Kollegen erhöht.

Wer sich vorstellen kann, diesen neuen Weg in der Pflege mitzugehen, ist herzlich willkommen. Weitere Teams sollen gegründet werden, examinierte Pflegekräfte können sich gerne melden.

„Ich und Du“ Pflege, Schwarzwaldstr. 235 in Ebnet, Tel.: 45 89 34 82,

Team Littenweiler: Freiburg-Littenweiler@ich-und-du-pflege.de. Weitere Infos auf www.ich-und-du-pflege.de.

Gisela Heizler-Ries

VENI, VIDI und VEGA

Selbstbestimmt das Leben im Alter gestalten

Für ein „gelingendes Altern“ in Freiburg-Ost setzen sich aktive BürgerInnen aus Littenweiler und dem Stadtteil Waldsee bereits seit sechs Jahren im Projekt „Verantwortungsgemeinschaft für ein gelingendes Altern im Freiburger Osten“, kurz VEGA, ein.
Dieses Projekt entstand 2010/2011 zusammen mit dem Seniorenbüro, der Heiliggeistspitalstiftung, der Katholischen Hochschule Freiburg und wurde durch Studierende begleitet. Die grundlegende Überlegung war damit begründet, dass es immer mehr alleinstehende ältere Menschen gibt, die Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen und andererseits immer weniger Familien, die ihre Angehörigen versorgen können, da sie beispielsweise nicht am selben Ort wohnen. Im Sommer 2013 war das Projekt VEGA Endrundenteilnehmer des in Hamburg verliehenen Preis „Zuhause hat Zukunft“.

VEGA in der Praxis

Um die eigene Lebensqualität und Selbstbestimmung so lang wie möglich, auch im hohen Alter zu wahren, setzt das Projekt auf eine Vernetzung verschiedener Organisationen in einer sogenannten Verantwortungsgemeinschaft. Es wird weiter daran gedacht, dass in einem Stadtteil Gemeinschaften, Netzwerke oder „Wahlverwandtschaften“ entstehen, die Menschen mit einer altersbedingten Einschränkung unterstützen.
Auch pflegende Angehörige und ihre Familien sollen mit in die Hilfe einbezogen werden, denn oftmals wäre es schon eine Erleichterung für pflegende Angehörige, wenn ihnen beispielsweise die Betreuung für wenige Stunden abgenommen würde. Auch die fließende Zusammenarbeit zwischen ambulanten und teil-stationären Hilfen, von professionell und ehrenamtlich Tätigen, wäre sinnvoll.
Dass das Miteinander verschiedener Generationen immer wichtiger wird und funktionieren kann, zeigt das gelungene Beispiel des Generationenspielplatzes am Laubenhof.
VEGA sieht sich dabei als Vermittler, um Doppelarbeit und Angebote zwischen unterschiedlichen engagierten Gruppen im Stadtteil zu vermeiden.
Heute beklagen die engagierten Bürgerinnen und Bürger der Gruppe VEGA jedoch, dass das Projekt nicht nachhaltig genug angelegt war und „konzeptionelle Widersprüche“ in sich trug. Es wurde zu theoretisch begonnen. „So wurden reale Problemen von Seniorinnen und Senioren zusammengetragen, die speziell unseren Stadtteil betreffen wie das Bergtaxi, den Rundkurs mit dem Bus, Einkaufshilfen durch Studierende und weitere wertvolle Ideen, aber nur wenige wurden umgesetzt“, so eine VEGA-Aktivistin. Die Gruppe von einst 20 engagierten BürgerInnen in Littenweiler und Waldsee ist kleiner geworden, doch nicht weniger aktiv und zum Glück wird das Projekt heute noch fortgesetzt. So entwickelte die Gruppe neben zwei Handreichungen mit vorbereitenden Überlegungen zum Not- und Todesfall, eine Notfallkarte (4.000 Stück). Auf der Notfallkarte sind bei einem Ernstfall alle wichtigen persönlichen Informationen sofort einsehbar (erhältlich bei den VEGA-Mobilisten, der Koordinationsstelle, der Sozial- und Pflegeberatung). Die Gruppe würde sich über Mitstreiter freuen und sucht noch einen „VEGA-Mobil-Beweger“.
Das nächste Treffen ist für Dienstag, 44. April 2017, 10:45 Uhr (Veranstaltungsraum, Haus Marga Sauter) geplant.

VEGA-mobil

Das VEGA-mobil, ein E-LastPedelec mit einem Informationskasten, der in seinem Innern Flyer, Banner, Tisch und Stühle beherbergt, ist als fahrbare Informations- und Anlaufstelle konzipiert. Die Möglichkeit, mit Interessierten ins Gespräch zu kommen und für die Idee eines solidarischen Nachbarschafts-Netzwerks für die Generation 60+ zu werben, wird am Samstag, 20. Mai beim Jubiläums-Tag-der-offenen-Tür im Kreuzsteinäcker geboten.

Nils Adolph, von der Koordinationsstelle Gelingendes Altern der Heiliggeistspitalstiftung mit dem VEGA-mobil.
Foto: Beate Kierey

Nachbarschaftsbörse

Noch im Aufbau befindet sich das nachbarschaftliche Netzwerk, in das sich Bürgerinnen und Bürger jeden Alters einbringen können. Ziel des Netzwerks ist es, über verschiedene Medien nachbarschaftliche Freizeitaktivitäten und Hilfen zu vermittelt. Interessierte treffen sich jeden vierten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im BürgerRaum Kreuzsteinäcker, nachbarshaftsboerse@gmx.de, Tel.: 0171 - 30 02 157.

DEKOS

Träger des VEGA-Nachfolgeprojekts DEKOS („Demografiebezogene Koordination im Sozialraum“) im Freiburger Osten ist die Heiliggeistspitalstiftung in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Freiburg, dem Caritasverband und der Katholischen Hochschule. Um Vorschläge der Bevölkerung aufzugreifen, wurde eine halbe Planstelle eingerichtet, die mit dem Sozialphilosophen Dr. Nils Adolph seit 2016 besetzt ist. Er arbeitet weiter an dem Ziel, „dass in einem Stadtteil ein Gemeinsinn gelebt wird, so dass alle Menschen bis ins hohe Alter am Leben im Quartier teilhaben und möglichst lange selbständig leben können.“
Kontakt: Nils Adolph, Koordinationsstelle Gelingendes Altern, Heinrich-Heine-Str.10, E-Mail: adolph.n@sv-fr.de, Tel.: 61 29 06 59

Info-Termine für Interessierte:

Gesprächscafé: BürgerRaum/Kreuzsteinäcker - jeden ersten Donnerstag im Monat, 10 Uhr. Am 6. 4. zum Thema: Stress, Burnout, Depression. Referent: Hr. Borchardt vom Freiburger Bündnis gegen Depression.
Nachbarschaftsbörse: BürgerRaum/Kreuzsteinäcker,
jeden vierten Donnerstag im Monat, 16.30 bis 18.00 Uhr.

Beate Kierey

Der autonome Weg zum Abitur
Gemeinsam freiwillig selbstständig

ABINOM, so nennt sich eine Gruppe von elf Schülern, die sich eigenständig auf das Abitur vorbereiten. Seit Anfang März haben sie Räume im Kunzenweg in Littenweiler bezogen, als Untermieter der VIA-Nova Schule.

„Wir sind offen für alle, die sich bei uns bewerben wollen, um ihr Abitur zu machen", meint Kelvin, einer der Schüler, der für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring zuständig ist.

ABINOM hat sich dieses Schuljahr neu gegründet und gleich zu Beginn ist nun ein Umzug aus Herdern ins Haus gestanden. „Wir haben die Räume in Littenweiler gemeinsam frisch renoviert, jetzt kann der Unterricht losgehen." Aber was unterscheidet diese „Schule", die keine staatliche Unterstützung bekommt, von anderen Schulen?

Die Idee, sich selbstständig auf das Abitur im Rahmen einer Schulfremdenprüfung vorzubereiten, hatten schon Schüler von methodos e.V. Dort war der Andrang für das Schuljahr 2016/2017 so groß, dass nicht alle Bewerber aufgenommen werden konnten. So entstand im September 2016 ABINOM, ein neuer Verein mit ähnlichen Zielen. „Wir lernen alle gerne und freiwillig und haben das Ziel, das Abitur zu schaffen. Dadurch sind wir sehr motiviert, was auch für die Lehrer eine gute Erfahrung ist", sagt Kelvin. Die Schüler entscheiden selbst, welche Themen sie sich alleine erarbeiten und welche Themen sie mit den selbst finanzierten Lehrern besprechen.

Lernen, was für die Prüfung gefragt ist

„Es ist ein Dialog, die Lehrer schlagen Themen vor, oder wir bestimmen die Themen, die wir für das Abitur brauchen. Der Vorteil ist, wir lernen wirklich nur das, was in der Prüfung gefragt wird. Dadurch steigt die Motivation. In der Regelschule haben wir oft nur für die Klassenarbeiten gelernt und hinterher gleich wieder alles vergessen. Hier geht es darum, den Gesamtzusammenhang zu verstehen, eigenständig zu denken und sich die Themen auch selbstständig anzueignen. Dadurch entsteht ein viel besseres Verständnis", so Kelvin.

Einige der Schüler hatten den Wunsch selbstbestimmt zu lernen oder kamen mit dem bisherigen Schulsystem nicht klar, wie Kelvin. „Für mich war der Druck, den Lehrer und Schule ausgeübt haben, zu hoch. Anwesenheitspflicht, Kontrolle, all das hat bei mir eine große Abneigung vor der Schule ausgelöst. Hier komme ich gerne und freiwillig zum Unterricht. Es gibt keine Anwesenheitspflicht und keinen Frontalunterricht. Wir lernen im Team und besprechen die Inhalte gemeinsam."

Zehn Lehrer unterrichten ihre Fächer jeweils 90 Minuten in der Woche. Jeder Schüler macht in acht Fächern die Prüfung, hat also 16 Schulstunden Unterricht in der Woche. „Dazu treffen wir uns noch zweimal in der Woche regelmäßig in Lerngruppen, außerdem gibt es einmal in der Woche ein Organisationstreffen. Am Anfang war das die größte Herausforderung. Wir mussten einen Verein gründen, Räume finden, Lehrer engagieren, Verträge schreiben. Viel Unterstützung bei den Formalitäten haben wir bei methodos bekommen, aber der Verwaltungsaufwand war trotzdem sehr hoch", meint Kelvin.

Selbst organisieren, Verantwortung übernehmen

Da die Schüler/innen ihre Schule selbst aufbauen und organisieren mussten, haben sie viel fürs Leben gelernt, sie mussten sich selbst organisieren, Verantwortung übernehmen und eigenständig handeln. Das steht ganz im Gegensatz zur traditionellen Schule mit den vorgegebenen Themen, festen Zeiten und der Anwesenheitskontrolle.

Vier der elf Schüler/innen machen im April ihr Abitur. So auch Luise (18 Jahre): „Ich muss gerade viel lernen und kann mich nicht so viel einbringen, aber ich kann mir gut vorstellen, nach dem Abitur das Projekt weiter zu unterstützen."

Die VIA-Nova Schule unterrichtet in den Nebenräumen Flüchtlinge und bereitet diese auf die Mittlere Reife vor. „Wir könnten uns auch gut vorstellen, mit dem Verein enger zusammenzuarbeiten und zum Beispiel einige von den Schülern bei uns in der Gruppe aufzunehmen, um gemeinsam mit ihnen auf das Abitur zu lernen", so Luise.

Stella (20 Jahre) zuständig für Organisation, Finanzen, Verwaltung und Koordination des Projektes: „Durch die Organisation und die Verwaltungsarbeit habe ich sehr viel gelernt. Der Umgang mit Ämtern, offizielle Kommunikation, all das ist für mich leichter geworden. Ansonsten gefällt mir hier das selbstbestimmte Lernen. Die Fächer und das Lernen ohne Druck machen mir viel Spaß."

Johannes (18 Jahre) engagiert sich im Sponsorenteam und möchte Firmen von der Idee der Schule überzeugen. Diese Schulform versteht Bildung auch im Sinn von Persönlichkeitsbildung. Eigenständiges Denken, Organisieren und Handeln ist gefragt. Das fördert Eigenschaften und Fähigkeiten, die Firmen bei vielen Bewerbern vermissen. Die Schüler hoffen, dass ihr Projekt aus diesem Grund für Unternehmen interessant wird.

Deutschland gibt pro Schulkind im Schnitt 6.500.- Euro im Jahr aus. ABINOM ist eine Schüler-Initiative, die keinerlei staatliche Unterstützung erhält. Bei ABINOM finanzieren sich die Schüler ihren gesamten Unterricht, die Lehrer, Räume und alle Materialien selbst, auf ihrem Weg zu einem staatlich anerkannten Abitur.

Wer im nächsten Schuljahr mitlernen möchte, kann sich noch bis April 2017 bewerben. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dies gerne mit seiner Spende tun. Mehr Informationen gibt es auf www.abinom.de

Anja Lusch

Miele
Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT
UND KÜCHENSTUDIO
Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!
- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Unterstützung für Schüler/innen bei großen und kleinen Problemen

Adelaide Banne neue Sozialarbeiterin der Reinhold Schneider Schule

Als Schulsozialarbeiterin immer für die Kinder da, Adelaide Banne, vom Team der Reinhold-Schneider-Schule.
Foto: Anja Lusch

Bis zu 20 Kinder tummeln sich in der Pause im Büro von Adelaide Banne. Einige lesen auf dem Sofa, andere spielen am Tisch. Sofia läuft aufgeregt zu Adelaide Banne und sagt: „Die anderen lassen mich nicht mitspielen, was soll ich tun?“ Sie spricht ruhig mit den Kindern. Dann kommt Peter zu ihr und sagt: „Paul hat gestern du blöder Spaghettifresser zu mir gesagt, ich hab ihn etwas geschüttelt, ich war so wütend und jetzt hab ich Ärger mit dem Lehrer! Ich möchte ein Vier-Augen-Gespräch bei dir haben.“ Adelaide spricht einen Termin ab mit ihm. Es klingelt zum Unterreicht und langsam kehrt Ruhe ein. „Die Kinder können in den Pausen oder nach dem Ende des Unterrichts jederzeit mit ihren Sorgen zu mir kommen. Manche erholen sich auch während des Unterrichts bei mir, wenn sie Kopfweh oder Bauchweh haben, bis es ihnen besser geht.“, sagt Adelaide Banne. „Für Einzelgespräche machen wir Termine aus und dann hänge ich ein Schild an die Tür, damit niemand stört. Auch wenn ich im Haus unterwegs bin, hängt ein Schild, damit die Kinder und alle pädagogischen Fachkräfte immer wissen, wo ich bin.“

„Für die Grundschulkinder da sein“

Adelaide Banne ist täglich von 8 bis 16 Uhr im Haus. Seit Januar 2017 arbeitet sie als Sozialarbeiterin mit einer 90% Stelle an der Reinhold-Schneider-Schule, als Nachfolgerin von Sebastian Schulz, der seit März 2015 mit einer 75% Stelle an der Schule tätig war. (Siehe Dorfblatt Nr.5/2015). Mit 15% der Stelle unterstützt sie Helene Doczi und Michaela Schroff in der internationalen Vorbereitungsklasse. Ansonsten ist sie für die Grundschulkinder da, spricht mit Eltern, Lehrern und Beratungsstellen wenn es nötig ist, nimmt an den Lehrerkonferenzen teil, und arbeitet mit allen Gruppen in der Schule zusammen, mit dem Heilpädagogischen Hort und der Ganztagesschule. Ursprünglich stammt sie aus Südafrika, dort hat sie studiert und den Abschluss Bachelor Youth in development (Sozialpädagogik) erhalten. In Südafrika hatte sie auch als Praktikantin in einem Jugendzentrum gearbeitet und in einigen Dörfern bei der Gemeindeentwicklung mitgeholfen. Als zweiter Vorstand in einem gemeinnützigen Verein arbeitet sie noch heute mit Jugendlichen in Soweto zusammen, die im Heim aufwachsen und Hilfe beim Übergang in die Arbeitswelt benötigen. Im Jahr 2011 ist sie dann nach Deutschland gekommen. Nach Absolvierung ihres Deutschkurses hat sie zunächst in der Kindertagesstätte im interkulturellen Familienzentrum in Weingarten gearbeitet. Als Praktikantin und später als Fachkraft konnte sie erste Erfahrung in der Schulsozialarbeit an der Vigeliusschule in Haslach sammeln. Dann hat sie in der Erstaufnahmestelle (EA) an der Lörracher Straße gearbeitet und Flüchtlinge unter anderem bei den Asylverfahren unterstützt. In ihrer Freizeit spielt sie Basketball und tanzt Hip Hop.

Viele Kinder haben Ängste

„In der Schule möchte ich Angebote zur sozialen Kompetenzstärkung einführen, das können Bewegungsangebote oder Kleingruppenangebote sein. Wenn Tanzen dabei ist, würde ich das gerne selbst anbieten, aber ich richte mich in erster Linie danach, was für die Kinder gut ist und was sie sich wünschen. Die Mädchengruppe ist auch auf Wunsch einiger Kinder hier entstanden.“ Auf die Frage, mit welchen Problemen die Kinder zu ihr kommen meint sie: „Viele Kinder haben Ängste. Angst zur Schule zu kommen, oder Angst in eine weiterführende Schule zu wechseln. Angst vor bestimmten Fächern oder Angst vor Klassenkameraden. Manche Kinder sind nicht so wortgewandt und tragen Konflikte körperlich aus. Hier spreche ich dann mit den Kindern und überlege mit ihnen, wie sie mit ihren Ängsten besser umgehen können, und wie sie Konflikte in Zukunft gewaltfrei lösen können.“

Bei Interesse oder für Fragen steht das Schulsozialarbeiterteam jederzeit gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

helene.doczi@drk-freiburg.de, Tel.: 201-7356
michaela.schroff@drk-freiburg.de, Tel.: 201-7356
Adelaide.banne@drk-freiburg.de, Tel.: 201-7176

Anja Lusch

GÄRTEN & STAUDEN

Natürlich
gestalten wir gerne
große Gärten,
aber wir machen auch
kleine Gärten
einfach schöner.

Gärtnermeister Frieder Olbrich
Bruggastraße 7 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0761/6 49 46 · Fax 0761/64
02 95
D2 0172/768 4566

TintenkleX
Schreibwaren + Bürobedarf
Hermes Paketshop - Lotto - Tabak
VAG Fahrkarten - Zeitschriften + Süßes
Hansjakobstraße 103 - FR 0761 / 137 83 83

Tanz als Sprache der Seele:

" Daily Class" Wiederaufnahme

Tanz als Sprache der Seele: „Daily Class" Wiederaufnahme, ist die neue Aufführung der Modern-Dance-Schule Freiburg, unter Leitung von Doris E. Brönnimann tituliert.
Wie gerne lassen wir uns von einem Tanztheater verzaubern, von den erstaunlichen Bewegungen der TänzerInnen und der Choreographie, die eine Geschichte erzählt. Auf der Bühne sieht alles leicht aus, sodass kaum noch zu erahnen ist, welch hartes Training die TänzerInnen zu absolvieren haben, um sich an ein Tanztheater heranwagen zu können. Diese Trainingsarbeit hat bereits letztes Jahr im Rampenlicht gestanden und wurde mit Begeisterung verfolgt. Nach einem Jahr intensiver Weiterentwicklung entführen die Schülerinnen und Studentinnen der Modern-Dance-Schule das Publikum erneut in einen Trainingssaal, lassen die Zuschauer Zeuge der intensiven Übungen werden, ziehen unversehens in deren Sog: Bewegungen und Musik dienen nicht nur der Körperarbeit, sie führen die TänzerInnen – und mit ihnen den Zuschauer – auch zu sich selbst, ganz in die Gegenwart.
Der Lohn all dieser Arbeit ist die Choreografie und die Ausgestaltung einer Rolle. Die Mühen des Trainings ermöglichen es, auf der Bühne zu zaubern, zu verzaubern, Gefühle auszudrücken. Dies geschieht im zweiten Teil des Abends. Skurrile Persönlichkeiten aus der Welt der Fantasie und des Alltags treffen aufeinander – Möglichkeiten der Seele und ihrer Facetten: Angst, Liebe, Freude, Neid, Abgrenzung, Sehnsucht . . . sie bilden unterschiedliche Koalitionen und Fronten, um schließlich doch zur Einheit zu finden, zur Einheit im Tanz.
Zu erleben am Samstag, 27. Mai, 19.30 Uhr und Sonntag, 28. Mai, 17.00 Uhr, im Festsaal der Freie Waldorfschule St. Georgen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 15.- Euro, für Senioren/ Jugendliche und Studenten 10.- Euro und für Kinder bis 12 Jahre 8.- Euro. Kartenvorbestellung unter Tel.: 696 36 73.

hr./Foto: privat

Familienkonzert

Schatzsuche mit dem MV Littenweiler

Gleich zweimal lädt der Musikverein Littenweiler am Sonntag, 7. Mai, (11.00 und 16.00 Uhr) bei seinem Familienkonzert zu einer Schatzsuche in den Bürgersaal Littenweiler ein.
So wie es im bekannten Kinderlied heißt: „In die weite Welt hinein…", so unternimmt der Musikverein Littenweiler anhand einer geheimnisvollen Karte eine musikalische Reise in nahe und ferne Länder, zu der Dirigent Nikolaus Reinke besonders mitreißende und typische Stücke ausgesucht hat. Die Schauspielerin und Erzählerin Nicole Djandji-Stahl, die das Projekt von Beginn an begleitete, nimmt die großen und kleinen Besucher mit auf eine spannende Suche nach einem Schatz. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Beate Kierey

www.littenweiler-dorfblatt.de

SV Kappel-Laufteam

Laufbegeisterte Kinder und Jugendliche gesucht

Habt ihr Lust an einem Lauftraining in einer tollen Gruppe mit abwechslungsreichen Laufspielen, spannenden Staffelspielen und interessanten Lauf ABC–Übungen teilzunehmen?
Dann seid ihr beim SV Kappel- Laufteam genau richtig.
Im Vordergrund steht bei uns der Spaß an der Bewegung, Entwicklung von Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Beweglichkeit und das alles ohne Leistungszwang. Dennoch finden auch leistungsorientierte Kinder und Jugendliche bei uns die Möglichkeit über zusätzliche Trainingseinheiten sich individuell zu entwickeln und an Wettkämpfen teilzunehmen.
Wenn wir euer Interesse geweckt haben, traut euch und kommt mal zu einem unverbindlichen Probetraining zu uns. Wir treffen uns jeweils am Montag (außer in den Schulferien) von 18.00 – 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Kappel. Dort findet ihr uns auf dem Kleinfeld neben der Sportgaststätte. Wenn ihr noch weitere Informationen benötigt, oder Fragen habt, könnt ihr euch an folgende Kontakte wenden:
Petra Kaiser, Tel. : 6 52 22, E-Mail: Kaiser.PA@web.de
Bernhard Trescher, Tel.: 0173- 97 94 990,
E-Mail: bernhardtrescher@t-online.de

red.

Termine für Kids

Bewegte Osterferien „Sport-Freu-Zeiten“ im FT
In den Osterferien ab 10. April können sich bewegungshungrige Kids im FT-Sportpark austoben. Fußballbegeisterte Mädels und Jungs finden ihren Spaß im Fußballcamp. Kids, die Lust und Spaß am Tanzen haben finden im Tanzcamp ihren Ferienspaß. Zudem gibt es ein vielseitiges Ballschulcamp und natürlich die klassische Sportferienfreizeit mit Wasserspaß, Inlinen, Zirkus uvm. Langeweile in den Ferien muss nicht sein. Einfach informieren, anmelden und mitmachen. Die „Sport-Freu-Zeiten“ der FT sind für Mitglieder und Nichtmitglieder. **Näheres auf www.ft1844-freiburg.de**

Storchenschule in Ebnet
Die beiden Störche Otto und Olga sind auch in diesem Jahr in den Ebneter Schlosspark zurückgekehrt. Ihr Nest befindet sich auf der Spitze einer 21 Meter hohen und ca. 100 Jahre alten Weißtanne. Das Nestgeschehen kann ohne Anmeldung in der Storchenschule im Schlosspark an einem Bildschirm beobachtet werden. Schulklassen oder sonstige Gruppen können eine Führung mit Storchenvater Hagen Späth vereinbarten unter Tel.: 0178 – 66 77 005 (Nikolaus von Gayling). Auch auf www.regiowebcam.de/dreisamtal/storchennest-ebnet. html
ist ein Blick in das Ebneter Storchennest jederzeit möglich.

Oster-Basteln im ZO
Unter Anleitung von Christa Schmidt können kleine ZO-Besucher Ostereier bemalen, Osterhasen kreieren oder schöne Nester anlegen. Mitzubringen sind nur gute Laune und gute Ideen.
Montag, 3. April – Freitag, 7. April, jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr im OG des ZO – Zentrum Oberwiehre

Das Spielmobil kommt mit der Spielkarre
Die Spielkarre ist beladen mit Spiel-, Bastel- und Bewegungsmaterialien und garantiert so einen erlebnisreichen Nachmittag. Die Aktion ist gedacht für Kinder ab fünf Jahren, die Teilnahme ist kostenlos.
Dienstag, 4. April, 15.30 – 18.30 Uhr, Wiese beim Flüchtlingswohnheim Kappler Knoten.

Oster-Ferienfreizeit auf dem Kunzenhof
Der Lernort Kunzenhof bietet Kindern von 9 bis 13 Jahren eine Ferienfreizeit an. Täglich wird gemeinsam ein vollwertiges vegetarischen Mittagessen gekocht. Außerdem wird feiner Kuchen gebacken und ein Osterkörbchen aus Weiden geflochten. Besonders viel Zeit widmet man sich den Hoftieren, den Ziegen, Eseln, Schafen, Hühnern, Enten und Katzen. Die Ferienfreizeit endet mit einer Eselwanderung in der näheren Umgebung. Die Leitung haben Claudia Schill, Farah Minor und Gabriele Plappert. Die Teilnahme kostet 135.- Euro. Anmeldung unter Tel.: 6 37 26, post@kunzenhof.de.
Montag, 10. bis Donnerstag, 13. April, täglich von 8.30 – 15.30 Uhr, Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a

„Freiburger Puppenbühne“ im ZO zu Gast
„Kasper und der Osterhase“ heißt das Stück, zu dem das ZO auch in diesem Jahr einlädt. Die spannende Geschichte um Kasper und einen gestohlenen Osterkorb für Oma, der mit Hilfe der Kinder aus dem Wald der Hexe Klapperzahn zurückgeholt werden soll, sorgt sicherlich wieder für Begeisterung. Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Dr. Johannes und Karin Minuth sind für ihr zauberhaftes Puppentheater weit über die Grenzen Freiburgs hinaus bekannt. Sie schreiben ihre Texte selbst und entwerfen und gestalten auch die phantasievollen Puppen. Der Eintritt ist – wie immer im ZO – frei.
Dienstag, 11. April und Mittwoch, 12. April, jeweils um 16.00 Uhr, ZO – Zentrum Oberwiehre

„Bahn frei!“ Das Spielmobil kommt
Das Spielmobil lädt zum Spielprogramm „Bahn frei!“ ein. Dabei können die Kinder in verschiedene Rollen rund um das Thema „Eisenbahn“ schlüpfen: sei es als Bauarbeiter, als Bahnhofsmitarbeiterin, als Zugbegleiter oder einfach als Bahnfahrerin. Verschiedene andere Spiele runden das Ganze ab. Die Aktion ist gedacht für Kinder ab fünf Jahren, die Teilnahme ist kostenlos.
Dienstag, 10. Mai, 15.30 – 18.30 Uhr, Marktplatz beim ZO

Spielprogramm „Murmelbahn“
Das Spielmobil Freiburg kommt mit dem Spielprogramm „Murmelbahn“. Dabei wird gemeinsam eine große Murmelbahn aufgebaut und bespielt. Dazu gibt es verschiedene Spiele sowie die Rollenrutsche. Die Aktion ist kostenlos und gedacht für Kinder ab fünf Jahren.
Dienstag, 16. Mai, 15.00 – 18.00 Uhr, Schulhof der Schauinslandschule in Kappel

Großer Kinderflohmarkt im ZO
Wer für die Sommerzeit noch gut erhaltene Spielsachen sucht oder diese verkaufen möchte, ist hier richtig. Zum breiten, bunten Markt-Programm zählen Bagger und Traktoren, Autos und Eisenbahnen, Puppenwagen und Puppen, Laufräder und Tretautos, Bälle, Spiele, Bücher, Spiel-Figuren jeder Art und kindgerechte CDs und DVDs, Kinderschmuck und gut erhaltene Kleidung. Anmeldungen zum Markt ab 8. Mai unter Tel.: 2 38 06 (Mo. – Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr).
Samstag, 20. Mai, von 10.00 – 14.00 Uhr, ZO

Erdbeer- und Spielmobilfest im Laubenhof
Die Erdbeersaison wird mit einem Fest begrüßt. Angeboten werden verschiedene Attraktionen des Spielmobils und ein Luftballonkünstler ist zu Gast. Es gibt frische Erdbeeren und Erdbeermarmelade zu kaufen, sowie Kaffee und Erdbeerkuchen zum Verzehr. Alle sind herzlich willkommen.
Dienstag, 30. Mai, 14.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee

Kleinanzeigen

Ruhiger, ordentlicher Mieter, (33, Logopäde, NR) **sucht langfristig eine 1-2-Zi.-Whg. im Freiburger-Osten** bis 400,- WM, Tel.: 6 10 23 94

Berufstätige Kauffrau, achtsam, NR, 53 J., **sucht 1-2 ZKB,** Balkon, ruhig, Dreisamtal/FR-Ost bis 600.- € WM, Tel.: 55 799 19 oder puma1964@gmx.de

Kaufe Wohnung od. Haus im Raum Littenweiler/Kappel/Kirchz., gern san.bed. **79000@gmx.de, Tel. 0170 – 73 78 431**

Suche alte Tabakpfeifen, Uniformen, alte Taschenmesser, alte Werbeschilder oder Ähnliches, Tel.: 07661 / 90 888 09, mobil: 0174 – 92 700 45

Kunstkurse für Kinder und Erwachsene in FR-Kappel, www.kunstraum-kappel.de, Tel.: 69 66 402, Miriam Haas

Hans-Dieter Häussler
Zertifizierter Hundeerzieher und Verhaltensberater IHK
Neuhäuser Straße 124
79199 Kirchzarten
Mobil: 0152/53905140
info@haeusis-hundeservice.de
www.haeusis-hundeservice.de
Häusis Hundeservice im Dreisamtal

UNICEF Benefizkonzert

UNICEF Freiburg und Freunde laden am Freitag, 28. April, um 19.00 Uhr, zu einem Benefizkonzert zugunsten notleidender Kinder in Syrien in die Gaststätte Waldsee ein. Der Eintritt ist frei – es wird um kräftige Spenden und Unterschriften für die Einhaltung von Kinderrechten gebeten.
Laut UNICEF war 2016 das schlimmste Jahr für die Kinder in Syrien. Schwere Menschenrechtsverletzungen gegen Kinder haben letztes Jahr den traurigen Höchststand erreicht.
„UNICEF Freiburg und Freunde" möchten mit dem dritten Benefizkonzert in Folge aktiv auf die Missstände in Syrien aufmerksam machen.
Durch das Programm führt wieder Moderator Oli Bolz, der mit seiner gekonnt lässigen Art den Bogen von der Ernsthaftigkeit des Anlasses zu einem stimmungsvollen Programm spannt. Ein tolles Line-up ist auch wieder am Start. Die Bands Cubix, Die Haiducken, Dr. Funhouse und Charifasoul sorgen für eine bunte Mischung aus Funk, Soul, Mainstream und Klezmer und tolle Stimmung.

hr.

Fahrrad-Markt im ZO

In Kooperation mit dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub Freiburg) findet am Samstag, 6. Mai, von 10 - 16 Uhr im ZO – Zentrum Oberwiehre bereits zum elften Mal ein großer Fahrrad-Markt mit vielen interessanten Aktionen für Radsportfans statt. Auch in diesem Jahr wird wieder alles rund ums Fahrrad geboten. Von gebrauchten Drahteseln, Kinderrädern, Citybikes, Rennrädern, Mountainbikes bis hin zu Highend-Bikes inklusive Zubehör ist alles zu haben.
An verschiedenen Info-Ständen können Auskünfte rund ums Thema Fahrrad eingeholt werden. Unter anderem wird der ADFC mit einem Info-Stand und dem kostenlosen Erste-Hilfe-Reparaturkurs vor Ort sein.
Zum vorbeugenden Diebstahlschutz bietet der ADFC außerdem allen Zweiradfahrern die Möglichkeit, ihr Rad direkt vor Ort kodieren zu lassen. Kaufbeleg und gültiger Personalausweis sind dabei notwendig! Darüber hinaus wird die Freiburger Polizei zum Thema Sicherheit ausführlich informieren und beraten.
Als Highlight wird für alle sportbegeisterten Besucher wieder Adrenalin pur geboten: um 11 Uhr und 14 Uhr werden zwei faszinierende Bike-Shows mit dem 8-fachen Rekordweltmeister und amtierenden Weltrekordhalter im 1er Kunstradfahren David Schnabel stattfinden.
Anmeldungen zum Fahrrad-Markt für private Aussteller sind bis spätestens 4. Mai auf www.zentrum-oberwiehre.de möglich, die Teilnahmegebühr beträgt 5.- € Anmeldungen zum Fahrrad-Markt für gewerbliche Aussteller unter Tel.: 0761 / 42 99 94 20 bis spätestens 1. Mai. Weitere Infos zum Fahrradmarkt auf www.zentrum-oberwiehre.de.

red.

Flohmarktsaison eröffnet

Von April bis Oktober findet auch dieses Jahr an jedem ersten Samstag des Monats von 10.00 bis 15.00 Uhr der vom SPD-Ortsverein Freiburg-Ost organisierte Flohmarkt auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule in Littenweiler statt. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher/innen und Beschicker/innen. Anmeldungen für die jeweils nächsten zwei Märkte werden unter flohmarkt-littenweiler@web.de entgegen genommen. Die Standgebühr beträgt 10.- Euro je angefangene drei Meter.
Die Termine 2017 sind: 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September und 7. Oktober.

hr.

ABCOMPSERV Andreas Brendle Computerservice
Reparatur, Installation & Beratung
Sie haben Probleme mit Ihrem PC? Sie brauchen Beratung beim Computer-Kauf? Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf! Gerne helfe ich Ihnen weiter! Vor-Ort-Hilfestellung bei Hard- und Softwareproblemen mit **100% Erfolgsgarantie!**

0761 / 88 79 40 49 0151 51923818 www.abcompserv.de

BITTE VORMERKEN

Herzlich willkommen in der Schach-Gruppe
Jeden Donnerstag um 15.00 Uhr, treffen sich hier Schachspieler und laden herzlich alle Interessierten, mit oder ohne Vorkenntnisse, zu einer Partie ein. Über weitere Teilnehmer/innen würde sich die Schachgruppe freuen. Bei Interesse bitte unter Tel.: 69 68 78 – 22, E-Mail: muthny.e@sv-fr.de melden
Donnerstag, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee

Foto-Info-Stunde
Herr Strütt gibt Tipps und Unterstützung bei der Verwaltung und Auswahl von Bildmaterial für ausgedruckte Bilder. Eigener PC nicht dringend notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 2108 – 550.
Mittwoch, 5. April, 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

Saatgut – ein Teil der Ernte? Aus weltweit ca. 30.000 verschiedenen Pflanzenarten sind im Zeitalter der industriellen Landwirtschaft alleine in Europa 90 Prozent der einstigen Nutzpflanzen verschwunden. An diesem Abend wird man sich auf vielfältige Weise mit dem Thema beschäftigen!
Ab 18.00 Uhr: **Saatgut- und Pflanzenmarkt:** Gemüse- und Kräuterpflanzen von „Echinos" 100 % regionales Bio-Saatgut, „Samenfest". Gerne können Schätze aus dem eigenen Garten dafür mitgebracht werden.
Ab 19.30 Uhr: **Wahrnehmungsübung** mit Justine v. der Chevallerie, Echinos Buchenbach. **Bedrohung des Zugangs zu Saatgut durch Saatgut/Chemikonzerne** mit Regine Kretschmer, FIAN – Menschrechtsreferentin aus Köln.
Warum Samenfest? Mit Patrik Bilharz, Saatgut-Vermehrer aus Eichstetten. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.
Mittwoch, 5. April, ab 18.00 Uhr, Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a, Werkstatt beim Stall.

Diavortrag: Humor im Bild
Der Diavortrag von Herrn Rüttgers bringt allerlei Skurriles und Vertrautes aus Nah und Fern in das Begegnungszentrum. Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht.
Freitag, 7. April, 14.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee

WARUM WIR?– FÜR SIE?
=) Das wissen wir auch nicht.
Was wir aber sicher wissen: Es ist wie Vieles im Leben:
es muss eben passen.
Sie testen – Wir „tasten" uns ran
Alles rund ums Schreiben
schreibbüro MUSELEWSKI
Kontakt: sigrid@muselewski.de • muselewski.de - 0761•137 17 27

Wir gehen mit Freude in unser zweites Jahr...
... gehen Sie mit!
Unsere Öffnungszeiten:
Ab April ab 17 Uhr | Ab Mai Mo Ruhetag
Schwarzwaldstr. 195 | Strandbad
79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 76 60 27 66
www.laplaya-freiburg.de
la playa
Tapas & Co.

Von der Galliarde zum Tango – Gitarrenmusik aus fünf Jahrhunderten. Die Literatur der klassischen Gitarre ist breit gefächert. Sie erstreckt von der Renaissance bis hin zur Jetzt-Zeit. Wolfgang Schubart nimmt das Publikum mit auf einen Streifzug quer durch Zeit und Länder. Es erklingen virtuose, aber auch verträumte Stücke aus England, Spanien und Lateinamerika. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.
Freitag, 7. April, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

Aktionstag auf dem Kunzenhof
Alle sind eingeladen, die Lust haben mit anzupacken. Nach getaner Arbeit wird es ab 17.00 Uhr ein Lagerfeuer und Buffet geben. Bitte hierfür eine vegetarische Speise mitbringen. Anmeldung unter Tel.: 6 37 26 oder post@kunzenhof.de.
Samstag, 8. April und 6. Mai, jeweils 14.00 Uhr, Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a.

Vortrag: Schätze der türkischen Ägäis
Eine virtuelle Reise in die südliche Westtürkei. Frau Wähnert zeigt Bilder von sonnigem Wetter und frühlingshafter Vegetation. Bestaunen und bezaubern lassen kann man sich von der Kultur und Natur, von den archäologischen und botanischen Schätzen der türkischen Ägäis. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.
Dienstag, 11. April, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

Tablet/Smartphone/Laptop-Sprechstunde
Eine Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Tablet, Smartphone oder Laptop mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Tablet/Smartphone/Laptop mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 2108 – 550.
Mi. 12. + 26. April, 10. + 24. Mai, jeweils 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

Mittwochscafé im Kreuzsteinäcker
Zweimal im Monat, in der Regel jeweils am zweiten und vierten Mittwoch sind alle Interessierten eingeladen, in gemütlicher Kaffee- und Kuchenrunde zu plaudern und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Bei Bedarf werden für ältere Menschen relevante Informationen weitergegeben. Der Eintritt ist frei.
Mittwoch, 12. und 26. April, jeweils 14.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email:info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 69671 57
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/9086146 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

BITTE VORMERKEN

Lesung: Der Soldat, die Prinzessin und das Feuerzeug
Ein Soldat marschiert auf der Landstraße nach Hause zurück, ohne einen roten Heller in der Tasche und mit knurrendem Magen. Schlechte Aussichten also – doch da begegnet er einer alten Frau, die ihm den Weg zu Geld und Glück eröffnet . . . Eine turbulente Geschichte des großen dänischen Erzählers Hans Christian Andersen! Gelesen von Burkhard Heiland, freier Verlagslektor. Der Eintritt ist frei, Spende willkommen.
Freitag, 21. April, 11.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee

Lesung: Franz Fühmann, „Reineke Fuchs"
Die Tiere des Waldes sind in höchster Aufruhr. Reineke Fuchs hat wieder den Waldfrieden gestört. Strenges Gericht soll nun gehalten werden über ihn, doch es gelingt ihm, den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Eine turbulente Tierfabel über alle Schlechtigkeit der Welt und eine weitere Version des Bestsellers der deutschen Literaturgeschichte . . . Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.
Freitag, 21. April, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

Vogelstimmenwanderung für Jedermann, Frau, Kind.
Früh morgens werden die Teilnehmer dem vielstimmigen Morgenjubel des Frühlings lauschen. Auch in diesem Jahr begleitet Vogelexperte Hermann Bents die Exkursion. Treffpunkt ist um 6.00 Uhr unten am Hoftor des Kunzenhofes. Gegen 7.30 Uhr wird man wieder zurück sein. Bitte sehr, sehr warm anziehen, die Teilnehmer bewegen sich nicht viel! Wenn möglich bitte ein Fernglas mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende willkommen. Bei strömendem Regen fällt die Vogelstimmenwanderung leider ins Wasser.
Sa., 22. April, 6.00 Uhr, Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a.

GV Frohsinn gestaltet Gottesdienst mit
Der Gesangverein Frohsinn gestaltet die Eucharistiefeier mit. Die Lieder „Herr, deine Güte", „Erhör mich, Herr, in deiner Huld", „Ich lobe meinen Gott" und „Halleluja preiset den Herrn" werden von dem gemischten Chor vorgetragen.
Samstag, 22. April, 18.30 Uhr, St. Barbara Kirche

Welttag des Buches: Die Buchhandlung Hall hat während der Woche wieder 3. und 4. Schulklassen zu Gast und das beliebte Büchlein „Ich schenk dir eine Geschichte" ist wie immer eine Anregung für den Unterricht. Und aus persönlicher Verbindung zu Barcelona, wo es Tradition ist, sich am 23. April mit Rosen zu beschenken, überreicht Ingeburg Hall anlässlich des Welttag des Buches (Sonntag, 23. April) am darauffolgenden Montag jeder Kundin eine Rose. „In Barcelona ist der 23. April der Tag der Verliebten „Sant Jordi", an dem jeder Mann seiner Herzdame eine Rose verehrt und sie ihm ein Buch – Synonym für Wissen, Intelligenz und Bildung" so Ingeburg Hall.
Montag, 24. April, Buchhandlung Hall, Sonnenbergstr.1.

Musikalische Reise durch Italien, Ungarn, Österreich
Auf musikalische Reise geht es bei diesem Klavierkonzert mit Operetten- und Wienerliedern. Tarantella, Csárdásklänge und Wiener Walzer werden nach dem Motto „Schön wie der Frühling" von Brigitte Niemann und Christian Salm gespielt. Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht.
Freitag, 28. April, 15.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee

Vom Lein zum Flachs zum Leinen – Erwachsenenbildung am Lernort Kunzenhof: Im Flachsprojekt werden Leinfrüchte geriffelt und die Teilnehmer erfahren, wie man Flachs anbaut und pflegt. Nebenbei erfahren die Teilnehmer viel über die globalen Zusammenhäng unserer Kleidung. Bitte eine biologische, vegetarische Speise für das Mittagsbuffet mitbringen. Die Teilnahme kostet 45.- Euro. Die Leitung hat Gabriele Plappert. Anmeldung unter Tel.: 6 37 26, post@kunzenhof.de.
Samstag, 29. April, 11.00 – 17.00 Uhr, Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a.

Foto-Info-Stunde
Herr Strütt gibt Tipps und Unterstützung bei der Verwaltung und Auswahl von Bildmaterial für ausgedruckte Bilder. Eigener PC nicht dringend notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 2108 – 550.
Mittwoch, 2. Mai, 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee

Bildervortrag: „Die Rose – botanisch, medizinisch und geschichtlich gesehen" Mit ihrem Vortrag betrachtet Pia Knappe die Rose eingehend, informiert über ihre Heilkräfte und wendet sich ihrer Bedeutung in Kultur und Geschichte zu. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.
Mittwoch, 3. Mai, 15.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee und Mittwoch, 12. Mai, 15.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

Konzert mit „Las Periconas"
„Las Periconas" mit Hedy Staub (Gesang, Akkordeon, Gitarre, Flöte, Tamburin) und Anita Morasch (Gesang, Akkordeon, Gitarre, Bombo) spielen Lieder aus Spanien und Lateinamerika, ergänzt durch den Flamenco-Gitarristen mit dem Künsternamen „El Nino". Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.
Freitag, 5. Mai, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee

Aquarell-Kurs-Tag in Planung
Geplant ist ein eintägiger Aquarell-Kurs zum Reinschnuppern, bei dem unter Anleitung eines Künstlers die Aquarell-Technik kennengelernt und ausprobiert werden kann. Freude am Malen und an der Farbe stehen hierbei im Vordergrund. Teilnahmegebühr

WINFRIED WERNE
Immobilien GmbH
79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de
VERWALTEN. VERMITTELN. BERATEN.
ivd RDM VDM

10.- Euro, Mittagessen vor Ort möglich.
Anmeldung und weitere Infos unter Tel.: 69 68 78 22.
Freitag, 12. Mai, 10.00 - 17.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee

Soja - Was ist dran an der Wunderpflanze
In diesem Tagesseminar werden die Teilnehmer ganz praktisch aus der Sojaernte vom Kunzenhof Sojamilch, Tofu und Okara herstellen und vieles über Anbau, Pflege und Ernte im eigenen Garten erfahren. Außerdem wird man sich intensiv mit dem Stellenwert der Eiweißpflanze ganz allgemein und in unserer Ernährung beschäftigen. Die Leitung hat Gabriele Plappert. Für das Mittagsbuffet bitte eine biologische, vegetarische Speise mitbringen. Die Teilnahme kostet 35.- Euro. Anmeldung unter Tel.: 6 37 26, post@kunzenhof.de
Samstag, 13. Mai, von 11.00 – 16.00 Uhr, Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a

Schafschur-Wollefest am Kunzenhof – ein Familiennachmittag zum Mitmachen. Endlich ist es Frühling und auch die Schafe dürfen ihren dicken Wollpelz ausziehen. Geschickt und sorgsam wird die kostbare Wolle geerntet. Und, es darf wieder mit Freude mitgeschafft werden beim Wolle waschen, kardieren und Fäden spinnen. Der Kindergarten Kleine Linde bietet Café, Quellwasser und Kuchen an. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 7.- Euro, für Kinder 5.- Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 6 37 26, post@kunzenhof.de
Donnerstag, 25. Mai, 14.30 – 17.30 Uhr, Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a.

Großer Pfingstmarkt im ZO - Schönes Kunsthandwerk
Passende Dekorationsideen für das Pfingstfest und die Sommerzeit gibt es auch in diesem Jahr auf dem großen Kunsthandwerker-Pfingstmarkt. Ein Schwerpunkt sind schöne Geschenkideen, einschließlich besonderer Geschenkverpackungen und kunstvoll gestaltete Grußkarten, Schmuck in vielen Ausführungen, Stoff-Kreationen wie z. B. modische Stoff-Taschen oder auch Kerzen mit Sternzeichen.
Samstag, 27. Mai, von 10.00 – 18.00 Uhr, ZO

Erdbeer- und Spielmobilfest im Laubenhof
Die Erdbeersaison wird mit einem Fest begrüßt. Angeboten werden verschiedene Attraktionen des Spielmobils und ein Luftballonkünstler ist zu Gast. Es gibt frische Erdbeeren und Erdbeermarmelade zu kaufen, sowie Kaffee und Erdbeerkuchen zum Verzehr. Alle sind herzlich willkommen.
Dienstag, 30. Mai, 14.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, Stadtteil Waldsee

Redaktionsschluss
15. Mai 2017

Impressum:
s'Littenweiler Dorfblatt
Lindenmattenstr. 7, 79117 Freiburg-Littenweiler
Tel.: 0761 / 6 77 30 · Fax: 0761 / 6 77 30
E-Mail: giheiries@swol.de · www.littenweiler-dorfblatt.de
Geschäftsführung, Redaktion & Inserate:
Gisela Heizler-Ries (hr) · Tel./Fax: 0761 / 6 77 30
E-Mail: giheiries@swol.de
Journalistische Mitarbeit:
Beate Kierey (bat) · Tel.: 0761 / 69 66 417
E-Mail: info@pressebuero-mwk.de
Dr. Anja Lusch (alu) · Tel.: 0761 / 6 66 67
E-Mail: info@anja-lusch.de
Auflage: 5.000 Exemplare
Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr
Gesamtherstellung:
schwarz auf weiss Litho und Druck GmbH,
Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg,
Tel.: 0761 / 51 45 70 · Fax: 0761 / 55 46 54

PIZZA BOXX®
www.pizza-boxx.de
täglich von 11-23 Uhr
All Natural BEN & JERRY'S VERMONT'S FINEST

Margherita (26cm) + Softdrink 5,10
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l) . . . 6,70
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l) 6,70
Spaghetti Napoli + Softrink (0,33l) 7,90
Preise gültig für Selbstabholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ✆ 69 69 666 Lindenmattenstr. 3

energie experte

IHRE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG § 2:

Es gibt kein besseres Kraftwerk als ein eigenes Kraftwerk.

Mit einer Brennstoffzelle Strom erzeugen und heizen.
Beratung und Ausführung durch Lassen.

Lassen

Wiesentalstraße 23 · 79115 Freiburg
T (07 61) 45 90 30 · www.lassen-gmbh.de

bad&heizung®

TechniSat Premium Partner
■ TV ■ SAT ■ Telefon/Internet ■ Kundendienst ■ Reparaturen

Ihr Meisterbetrieb seit über 20 Jahren.
Kommen Sie in unser Fachgeschäft und erleben Sie wie einfach neue Technik sein kann!
Individuelle Beratung bei Neukauf oder Erweiterung Ihrer TV & Radio-Welt.

Lorettostraße 8
79100 Freiburg
Tel.: 07 61/7 35 66
Fax: 07 61/7 91 01 03

Müller

Klaus Müller
www.firma-klaus-mueller.de
E-Mail: sat.mueller@versanet.de

CARSTEN MITTLER
Bad • Heizung

Fa. Stoll GmbH, Nachf. C. Mittler
Meisterbetrieb für Heizung & Bad
Kundendienst

Tel.: 0761 63004
e-mail: Mittlerheizung@t-online.de
www.Mittlerheizung-freiburg.de